Beftanberhebung beleefest Hr in ben Ennishtätist

Memerforps. ig Blains.

au des Handwerls noch dem Kriege.

urch den langen ichred ls fogar vernichtet; an gen handwertel en und ihre Befriebt jabl, Schulben entflehell d. Der heimfehrende lögt von allen Mitteln

angen. erf und Gewerbe bel er in Flörsheim bi e und Gemeinden 3 idevert zu fammeln, de a aus dem Jelbe beim' viesen werden fonnes

an die Bewohner det nad fträften für die im je zu liberweilen.

ägen find der fiaifiers Roth-Biebrich, Rathauf n dem betreffenden Ord ereil. Die Gaben wer

fommen nadsfolgende . Dobbeim, Eddersbeim . Naurob, Ramballe

dwerf u. Gewerk diesbaden.

, Gtablbaurat.

19.

917, nachmittage 4 1160 edenliebe BEREIT .

rungs- Kaffe filigheit der Tagesordnutt

Der Borffand.

er, borm. 11 Uhr. Wellbanber in ber 2Bir

das Wohnhaus Doeffeler.

Fraser Wasser

incht hir vermittege de Midden er Squaarbeit. 305 b us erleagen Syntergalle 56 rauen und

Madchen 300 rieren Betrieb gebucht. mant. Steingumperfe Albosheim n. W.

Geldotterie

bunken der Mugen. ich. Penflove-Angoli Sehrern. Lehrerinnen

Birbung , und 7. November 1917 ldgewinne im Geinni' berrage von

0000 Mark ranter Saustarwinst 19. 20069, 10000 Mi Lofe 34 5 IRL

Mer, Lotterie Cinnebmen

ebrich, Bafbausttrake 10.

cht heirates erlaben, beu Steffc ib.
nft. Berl., fram., Sein.
gft. Bind. Char Bortisc of.
nform. bab. Diet. Soth.
beid. Aberalik iff. Soth.
tanatunitei u. Telef. init. Berlin 29. 25

Hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der ** Stadt Hochheim a. M.

Ericheint 3 mal mödentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags. Rebaktion u. Expedition: Biebrich a Rh., Rathausstr. 16. Celephon 41.

Redakteur: Guibo Jeibler in Biebrich a. Rh. Rotetions-Druck und Derlag ber hofbuchdruckerei Guido Seibler in Biebrich a. Rh.

Stlidlerpedition in hodibeim: Jean Course

Ungeigenpreis: für bie Sgefpultene Colonelgelle ober beren Raum 10 Pig. Reklamezeile 40 Pig-

Nº 117.

Bezugepreis: monatlich 50 Pfg. einfchi.

Bringerlohn; ju gleichem Preife, aber

sone Beitellgelb, auch bei Doftbezug.

Dienstag, ben 2. Oftober 1917.

Petriciankento: Frankfurt (Main) Dr. 19114.

11. Jahrgang

Mar Paring Cornling a gaing a und, ssurfl mir din frjorfle gabrist & Long Lyarde ! von Findenburg.

Umtliche Befanntmachungen der Stadt Hochheim am Main.

Betrifft bie Musgabe ber Reicheffelichfurten, Die Musgabe der Reidestrickdrarten imdel am Dienstag, den L Ottober I. 36., in nantiebtüber Reihenfolge im Rathouse hatt: ton 8-0 libe un die Semolder der Reinfeliuse, ausgematie bruke, Laternangolie, Mainweg, Mainger, Margareten und

bruke, Lairenengalie, Manneeg,
Nangelitrobei
von 9-19 Uhr an die Sewohner der Malienbeimer und Mohtritrobe, Reudseristaffe, Pian und Nathauskraße, Aofengalie,
kritrobe, Neudseristaffe, Pian und Nathauskraße, Aofengalie,
kritrobe, Nathaussitzaße, Gerngalie und Taumusitzaße;
opn 16-11 Uhr an die Bewohner der Weiherdalt:
Beries und Wilhe mitreite, Wintergalie und Kuherhald:
von 11-12 Uhr an die Bewohner der Abalph. Eiche, Mites,
von 11-12 Uhr an die Bewohner der Abalph. Eiche,
mitgelie, Bargefiltraße, Clahmanit- und Delfruheimerftraße;
mingelie, Bargefiltraße, Clahmanit- und Delfruheimerftraße;
mingelie, Gargefiltraße, Clahmanitpplicient, wer Erteinbeimer- und Krönerund Friedrichtplag, Cartenfiraße, Hintergalle, Hochkätte und
krößer und Friedrichtplag, Cartenfiraße, Hintergalle, Hochkätte und

roberund Beiebrichplag, Gartenftrage, Sinterguffe, Sochhäfte und

Die Hausbaltungspo fidnbe find verpflichtet, die Karten mit im Rouren bes Indabers zu versehen und find die Menner ange-tielere, gof Karten aber Romen beie Mel'ch in recubiolisen, ebenfo wilft in die Marten die Romen beim Ramen verfeben fein. Santen biene Romen werden gurlidgemte en Co pried bleedurch vochman anderlieblich barmal aufmertiam ge-

rode, tok Arrichtorica in einer anderen Jelt, als oben engegeben, Die Seibleverlotzer, welche im Laufe der Made Haloruch auf Bielich haben, beben die Rosliesung non Meilehfarten des josielens Bonnerslen seltige i Mer im Rothaule, Almere Ar. 8, zu bean-tropen Societer Zinträge famen für die Boche feine Berüchtel-lienza nicht fürden.

Sountenfielichtarien merben am Dienateg nicht mehr verab luter ber eine Meldign ehmende von 250 Gromm michentlich sur an Biedert er in befonderen Fällen und nur auf das worge deleten urilliche Allen gewährt wirb.

Sochheim a 2R., ben 29. September 1917, Der Maglient, Argbacher.

Beirijft ble Musgabe von Cern.

Die in Der Gemelube einselemmetten Cie- merben am Diensfor, ben 2. Offeler L 3s., nachmittags urn 3 b's 4 Uhr, genen Barber Lebengmittelferien an die Bemehner ber Sintergolle, Soch hatte und Sobnftrafte im Rathaule ausgeneben. Sobner- und Entenholter find vom Beimer ausgefüleffen.

Buf bin Ropf ber Bejangeberechtigten entfollt ein Ci jum Preile

nan 20 Pjerolosu. Abersählten Esib ili milyaheinnen.

Sperialites (2715 in 1933). September 1917. Hachbeim a. M., ben 29. September 1917. Der Manliftrot. Unabücher-

Betrifft: Die Jührung ber fiortoffelernteliffen. Bei einer Rantrolle ber Sartelfelernteliften murbe feftgeftellt, des einer Manttolle der Rattolletenteiligen lichte ber Borichriften.
der Reichstattoliseliselle und meiner Kreisblamerordnung vom
19. September, veröffentlicht im Kreisblatt Ar. 112, antlyricht.
Tür die Liftentübrung ift befanders folgendes zu beachten:

1. Die geermeien Sartoffelmengen find taglide in Die Liften

2. Die fleinen und zur menichtichen Ernahrung nicht ge-eigneten Kartoffeln find in einer befonderen Spalte gu

3. Die tagliche Mblieferung ift ebenfalls in einer Spalte gu buchen mit ber Angabe, mabin geliefert wurde . 4. Die Liften find ftete in ber Behaufung bes Landwirtes m

balten und burfen auf geinen Gall mit im Feld ge-Die Magiltrate und Gemeinbewerftunde erloche ich, vorfteben-

Die Maatitrate und Gemeinbeworftinde erlache ich, vorlichen den auf verschilde Welle und Anichting zur Kenntnis der Korbitelerneiter zu beinage und die antwhalten die Listen fortan in der norweiteriehenen Welle zu führen.
Die Beschilter find genamelten, die Kondenirie auf dem Robe den der mit der Gemeisten der Gemeisten der Gemeisten des Gemeisten und dierführen des Gemeisten des Gemeisten des Gemeisten des Gemeisten und dierfür Sieberholte Rontrolle ber Ernteliften burchguführen und bierfur

menightens 3 Sochverhändige zu bestimmen, deren Ramen mir dinnen 3 Lagen angazeigen lind: Kliesbaden, den 27. September 1917. Der Kreisausichult den Landfreiles Wiesbaden. Der Berlingende. von dein durch

Un bie Magiftrate und Gemeinbevorftunde Des Areijes. Wird merbifentlicht. Sodbeim a. DR., ben 28. Geptember 1917.

18. Momestorpe. Stellvertretenbes Generalfommanbo. Bibt. IIIb. Tgb. Rr. 19219/5476.

Betr.: Beseitigung von Trumsportfiorungen.

Becordnung.

Der Bürgermeifter.

Und Grund der St. 4 und M. den Gefehre über den Belagerungszuftand vom 4. Juni 1851 in der Faffung des Reichagelenes
rungszuftand vom 4. Juni 1851 in der Faffung des Reichagelenes
rom 11. Dezember 1915 bekinnne ich für den mir umerfiellen
Rorpsbegiet und — im Cinoernehmen mir dem Gouverneur —
auch für dem Befehlsbereich der Fehung Wahn;
1. Die Gemeinden find verpflichtet, auf Anfordern der Kriegeauchgelle in Frankfurt a. M., der Kriegeanningebenfielle in
Siegen, der zukändigen Bisienkommandantur oder Bahnbofstwammendantur zum Zweife der Be- und Enpladung von

beistemmenbanter jum Zweife ber Be- und Entladung von Gilenbahrwagen und ber In- ober Boluhr von Gilenbahrgüren Bagen, Pierbe, Jubeleute und Rannishatten an die
ihnen von den genannten Behörden bezeichneten Orte zu

Statter ober Befiger von Pferben ober Wagen find ver-pflichtet, auf Aufforberung ber Gemeindebeharde ihres Bobuortes biefer ihr Fubrwert mit Ruticher, ihren Wagen ober ihre Rierbe gegen bir octolibiliche Bergutung zur Ber-

S. Debe muntliche Person fiber 16 Jahre ift verpflichter, auf Rufforberung ber Gemeindebehorbe ihres Biehnortes gegen ben ortsüblichen Rohn Rebeiten zu übernehmen, welche jur Bernielbung ben Bergigerungen bei ber Be- und Entsahmung von Elfenbahnungen und ber Itn- ober Abfuhr von Elfenbahnungen und ber Itn- ober Abfuhr von Elfenbahnungen und ber Itn- ober Abfuhr von Elfenbahnungen und ber Itnbohunütern notwenbig merben.

4. Die Gerangiebung (Biffer 2 und 3) ift auch an Conn- und

Reieringen gutöffig.

5. Die Gemeinden haben die Bergünung und den Lohn vorzulegen und lönnen ihrerieits die Betröge dei Anfuhren und
Belabungen von den Absendern, und dei Absuhren und
Enziedungen von den Absendern der Guter im BermatEnziedungen von den Mehre einziehen.

tungszwangsverfahren wieber einziehen.
6. Zeugnitte von Arets- eber anberen beamteten Bergten be-freien, foweit fie die Unfahigteit zu ber aufgetragenen Urbeit beicheinigen, ohne weiteres ben ber Berpflichtung jur

Rebeitshilte.

7. Gegen die Korranziehung durch die Gemeinde lawie gegen die Höhe der von der Gemeinde lestzuseisenden Bergitnung bie hihr die Belchwerbe zu, die teine aufschiedende Wirkung hat.

11. Leber die Belchwerbe entscheidet endgultig die für den Wehnert des Leiftungspilichtigen zustandige Gemeindenut-

8. Juniberhandtungen gegen Biffer 2, 3 und 4 merben mit Gefängnis bis zu einem Sahre, beim Wortlegen milbernber ihmfrande mit Saft aber Gefbfirefe bis zu 1500 Mart be-

Frankfurt a. M., ben 11. September 1917. Der fellu. Kommunblerende Generali MICOUL.

Generalleutnant.

With perfollentiality Sedibelm a. 2R., ben 28. September 1917. Der Burgermeifter, Mrgbacher.

Unter Ausbebung ber Belanntmachung vom 7. ds. Mrs. wird ber Höchstprein für ben Zeniner Herbst, und Winterfactoffeln, und gwar vom 27. September 1917 an, hiermit auf

Sochstpreis hat auf die ichen abgeschloffenen Lieferungsverträge beitieben.

bann Unmenbung ju finden, wenn be am Tage feines Intraft-iretens (27. September) noch nicht ausgeführt find. Collei, ben 22. September 1917.

Provinginitartoffentelle. peg. Trott gu Cola

Wirb birrmit veröffentlicht. Unter Berückstigung ber vorstehenden Breiskeltetung wird der Breis der vom Rommfunstverband im die Eintellerung ge-lieferten Rantoffeln auf fille Maxi pro Zentner hierunt jestgefest.

Wiesbaben, ben 25. Sepiember 1917. Der Borfinenbe bes Kreisensichuffes.

von heimburg. D. Str. H. Kk.

231th veröffentlicht.

Godifieim a. M., ben 29. Expiember 1917.

Der Bürpermeifter. 21 rab üch er.

Naditag

yur fireis-Mild- und Speijejett-Berordnung vom 9. Mai 1917. Jeder Gemeinde (Mildbegirf) wird die begliebe Pilicheilejerung vom 4 Liter Ikiah für jede Rud anjerlegt. In dieser Lieferung ist die in 3 6 der Milio- und Speijejett-Berordnung den Rudbaltern (Selbswersergern) yngejtandene Milio-Die Bestimmung tritt mit bem Tag ber Beroffentlichung

Marsbaben, ben 24. September 1917. Ramens bes Arrisans duffes. Der Barfinenbe: non Beimburg.

Die Magiferate und Gemeinderpestände werden erfucht, für ortanteliche Befanntmachung vorsiehender Bestimmung Sorge zu

Mierbaben, ben 24. September 1917. Der Borfigenbe bes Freisansichuffen. non Deimbura.

Bitch pervilentlicht.

Sochheim a. M., ben 28. September 1917. Der Burgeimeifter, Wegtunder-

Mrgbader.

Bei Ciercichung von Geluchen um Beiretung vom Hilfsbleich find folgende Angeben erforderlicht 1. Gebortsbatum — 2. Woh-rung — 3. Det we die Anneedong zur Hilfsbleichlichungenwerde er-teigt in — 4. Gestellungsnammer, wenn eine Anstigenberung zum Hilfsbleich ichen zugehellt ist. Die Gestellungsnammer beht auf dem Aussige derungsschreiben rechts aben. Gestellungs eine die Magaben lannen nicht berücksichtigt werden.

28 benbaben, ben 26. September 1917. Der Cinberulungspusiduch. M. B.: Caves, Leutnard.

BH & perdffentlicht.

Sodgheim a. IN., ben 29. Schrember 1917.

Der Burne meifter. Mrgbacher. Donnerstog, den 4. Ottober 1, 3s.

unber eine Sinbiverprenteien Sirpung ftett, wogn ergebenft ein-

Sochheim a. M., 1. Oftober 1917.
ger, Summel, Stadtnervedurten-Gorfieber.
Tagenerdnung:
1. Regelmöhler Kollenpröhung am 25. 9. 17.
2. Bedertregung des gelanten handarbeitsunterrichts auf

3. Regetmäßige Rollenprüfung vom 25. 9. 17. 4. Uebermeilung ber Jimen aus bem Grohmenwichen Funds

5. Stiftung zu Hinbenburgs 70, Geburtstag. 6. Stiftung von Geb. Kom. Not Hummel. 7. SiebenteKriego-Anleibe.

Hichtamtlicher Ceil.

Die Kriegslage.

Cinheltnichube, Wie bie Bari'er Biatter melben, finb bie eiften vom Staat abgelieferen Einheitsichne ichaufture natio-nate) um Mitteoch in ben Schubge dollten in Orleans verbauft mu beit. Der Einheitspreis beträgt vorläufig für Mannerichube 28 Granten.

Englische Pangerwagen beim Bormarich ftoruliones. Marin Gorfi broht mit neuen Enthullungen.

Marim Gorti greift in einem auferarbentlich icharfen Aoffajje bie Kriegspolitit bes Berbanbes an, die eine Politit bes frumbugs Ruftend gegenüber fei und gerabe in ber leiten Beit innlicher als jo mit Roftand gefpielt habe. Der gur Mufflarung bes Sallen Rornttom eingeseigte Unterliechungeausichuft habe einwandfret festgestellt, bag fich bei ben gegen Peieraburg normarichieren-ben Truppen Rormiows engliche Bangerautomobile mit englischer Bemannung befunden hatten. Gorfi deutet meiter au, bag ibm auferbem Borgange befannt feien, bie fich zwifchen ben 9, und 11. September in ben Botichaftingebanben ber Berbandeten in Betersburg abgehrtett betren. Mabhrend biefe internationalen Pfilieberer, bas ausgelogene Austand mit einer unerhörten Frechheit betrogen, entstelle Die feangöfiiche Diplomatie Tereichtichenton Briefe. Gorft ipridit bie liebergengung aus, baft bie Berbunbeten bereits einen Bion fertig botten, im im für fie gunftigen Mugenblid auf Ruflande Rollen einen Sonberfrieben mit ben Mittetmachten gur Der Samslag-Tagesbericht.

Bib Umilich Großen Simplquartler, 29. Ceptember 1917. Weltlider Ariegsichauplas.

Hin der flandrifden nulle und jwiichen Houthoullierwald und Des wechste die Kampflätigleit der Meillerie in ihrer Stärfe. Desfigem Teommelleuer in den Abendunden öfflich von Ihren loigien une bei Sollebete engilfde Teilungriffe; fie murden obge-

Um Bege Ipern-Desichendale warde der Jeind ann den Trichterlinien, die er dort noch bleit, geworfen. Im lieberichtvoemmungsgebiet der Dier beochten unfere Erfun-

der von Bufemmenftohen mit Deigiern Befringene jurild. Beeresgruppe Beutider Kroupring. Roebölltich von Solliens und vor Berdun verkürfte fich der Feuerkausphaeltig beträcktlich. Er blieb an der Mans auch nachts lebbalt. Mehrere Borleldgelechte, die nuiere Sturmfruppen in die frangofifden Stellungen führten, hatten vollen Erfolg.

hetresgruppe herjog libertht. Bei Bisel im Sundgun blieben bet einem französischen Vorsteh einige Gelangene in unserer hand.

Condon und mehrere Orie der englischen Südfüsste wurden
von unseren Stiegern mit Komben angegriffen.

De fill der Kriegsich auplah.

Bront des Generalteidungschalls Prinz Coopuld von Bayern.
Die mehlt geringe Gesechtstätigseit stelgerte lich nur vorübergebend bei Erfundungsunternehmen nördlich der Düng, westlich won find und am 3brucs.

Hecresgruppe des Generatieldmaridialis von Madenien. Rufffide Abteilungen, die in Rabnen über ben Sereth und St. Georgearm der Donnen gesehlt waren, murden burch

ichnerfien Gegenstoß vertrieben.
28 a 3 e d o n i i ch e F e n t.
fteine größeren Gejechtsbendlungen. Der Erfte Generalquartiermeifter Cubenborff.

Der Sonntag-Tagesbericht.

286 Amilich. Großes Hauptquarffer, 10. September. Westlicher firiegsicauplas. Bei ungamftiger Sicht blieb bei allen Urmeen bie Gefechts

tätigteit geringer als an ben Bortogen. In Jiambern mar ber Urillericfampf an ber ftiffe und abende von der Affer bis jum Asunt Cominen-Apern ffort. Borflofjende

englifche Erfundengsabteilungen murben an mehreren Stellen ab-Bor Berbun war, von vorübergehender Jeuerfleigerung abge-

seben, die flampftätigfeit mitsig. Unsere Flieger griffen ernent die Dod's und Speicher in Con-

den, sowie Kamsgate, Shrernes und Margate an. Wirtung der Bumben war au Bränden erfennfar. Die Jingzeuge find sämifich umbeschädigt yurndgefebrt. Deftlicher Arlegsicauplas.

fteine größeren Gelechtsbandlunge Magedoniiche Front. 3mifchen Ochribe-See und Cerna war bas Jeuer lebhafter Der Ceile Generalquarticemeiffer: Cubenbarff.

Der Tauchbooffrieg.

Dba Berlin, 28. September. 3m Sperrgebiet um England murben burdy die Zälfigfeit unferer If-Boote wiederum 22 000 Bruttoregiftertonnen verfenft. Unter ben vernichteten Schiffen befanden fich ber bewaffntte englische Danipfer "Queen Umafie" (4278 Tonnen) mit Blochs von Urchangelet nach England, zwei tief beladene Dampier, banon einer bemafinet und engilider Relienalität, ferner die frangolijden Segler "Blande" und "Urmorique" mit flohten für Jeunfreich und ber ruffifche Segler "Meeta", weld lettere beel unter Sidjerung fuhren.

Der Chef des Montroffiabes ber Marine.

Tagesbericht des 20mirafflabes.

Bba Berlin, 29, September. 1. 2m 28. September früh ftiegen einige unferer Torpedoboote bei einer Batrouillensahrt vor ber flandrifden Rifte auf eine überlegene Babl feindlicher Berftorer, die unter Feuer genaumen mur-ben. Im Berfauf bes Gefechtes wurde auf einem ber Bertorer eine ftarte Detonation beobachtet. Unfere Boote erlitten feine Beschädigungen ober Berlufte. - 2. Beue Unterleebootserfolge im Aermeltanal und im Affantifchen Dzean: 4 Dampfer, 8 Segler und 1 Filcherfabrzeug, darunter der bewaffnete englische Dampfer "Zeis" mit 3300 Tonnen Roblen, ber bewaffnete französische Dampfer "St. Zocques" mit 4000 Tonnen Roblen, ferner Die englischen Segler "Czes" "Laera", Maß Raje", Mary", Marn Arr", Water Lilly", Jane Williamien" und "Williamo", jowie des eng-lifche Fifcherzeug "Doje Croh". Bon den versentten acht englischen Seglern hatten zwei Tonerbe, die übrigen Roblen gelaben. Der Chei bes Abmirulfindes ber Marine

Rugland.

Die unhaltbare Lage in Ruffland.

Ein trübes Stimmungsbild ans englischer Quelle. "Milgemeine Müdigfeit, Ungufriedenheit und Entfaufdung,"

Mmfterbam, 30. September. Dem "Milgemeen Sanbelo" jufolge gibt ber Beeichterfraner bes "Beiln Chronicle" in Betersburg eine febr buftere Schilberung ber Loge Richfinnba. Da

Es gibt Augenblick, da min bester von dem, mos in Aufland geschieht, schweigt. Manchmat ift die Atmetphäre zum Erfriden, der Drust unverräglich. Die Barbeigänger joder Richtung leiden un einer ununterbrochenen moratifchen Marier, und feber, ber bier mobnt, mub, wenn er ein gers unn Geein in ber Bruft bat mit ihnen leiben. Die glausenden Erwartungen, die man auf die Revolution gesetzt hatte, Ind verfammert, die große gemeinschals-liche Energie des Livifes gestämt. Das gange Leben der Nation ist in ein Regwert von fast unemwirrburen Konflitten verfreidt. Gebald und soelnungen erfchüpfen lich in einer Reite von Kenn-promisen zwischen den einander defampfenden negotiven Kris-ten. Die Krise ichteppt sich wijolge der durch die Bünge des Kris-ges bewirften Mattigfelt, die auch eine Holge der Unterdrückung während des alten Regierung ist, langlam weiter. Die allgemeine während der allen Regierung ist, lausjam weiter. Die allgemeine Middleit tritt aus der Liefe morallicher Reaftion in den Arbeiters vierlein zutuge. Achrigens bewirten auch die Schwierszfeiten den Lebems in der Stadt, die Keisgerung der Preise, die Kusppheit an Lebemsenitteln, daß die Alegemeine Anguliriedendert fleigt und ein Geist tiefer Entlächung sich Bohn brieht. Die Angelegenbeit von Korntow dat des gegenfeitige Möhrausen nur nach verschieft und die Arbeiten, und was ihr an Wacht nach geblieben ihr, ruht in den händen der Arbeiter und Soldstenräte, Und der numer, wenn die Arbeiter und Soldstenräte, Und der Weblieben ihr nut hat daten, nimmt der Einsteh der Boldstenräte des Annages der Wacht daten, nimmt der Einsteh der Boldstenräte der fein Arfeiten sie der wecht, und er werd nicht aufrolig unterführt, verder von rechte, und ode finfa. Die Boldstenist wiererführt, weder von rechte, und do der infa. Die Boldstenist der ein Techniches für Winders wir den der Winders und bestehe der Absieben der Vonstehen und der Vonstehen der Weinfelen und der Vonstehen der Weinfelen der Weinfelen und der Vonstehen der Weinfele und der Vonstehen der Weinfelen der Weinfele vonstehen der Vonstehen der Weinfele der Absieben der Vonstehen der Von goardneten der domofratilisen Knuteren, icheint sir eine Koaltion aller Perteien zu sein. So lebt eran von Log zu Tau lumieten von Gerüchten und Traumbildern und in einer allgemeinen Rieberge-irtlagendeit, die von Zeit zu einem Bipbrud wird.

Lugeno, 24. September. Dem "Corriere belle Sera" wird nach einer Melbung der Telegraphen-littlen aus Petersburg gebrabbet, bas neue, binige Ausfchreitungen in Petersburg und anberen Sestien Rugiands stattgefunden halten. Der handelsminifter Protopowitich babe erfinet, Rugiand fiebe am Minfang des Birten gu banten, daß trop unferer Absperrung vom Ausfande a rung horricht walle liebereiminmmung. Die Grundlagen ber beil

Banterotie und völligen Riebergange. Muftanb fei nicht mehr bebroht pom Conberfrieben, fonbern nem allgemeinen Frieben auf

Jufammentreffen Raifer Wilhelms mit Raifer Karl.

Bibn Baxlin, 30. Ceptember. Der Raffer teal auf ber Riidreife von feiner Sabrt burch Mumunien, Siebenburgen, bie beirelte Butaming und Galigien auf ber öfterreichischen Geengftation Dziedig mir Ruller Rarl gufammen, in beffen Begfeltung fich in a auch ber Generalfiabachet von Urz und der beutsche Bevollmächtigte, General von Cramon, befanden. Ruifer Karl begleitete ben Raifer bis Oberberg. Beibe Raifer fprachen fich aufgerit befriedigt über biefen Jafammentreffen aus, eine neue Gefreenbeit. Die volle Urbereinftimmung ibrer politifchen unb militurifchen Unfichten festguftellen.

Sine Unberedung mit Raboslawow.

is Der Berichterftatter der Liofilichen Zeitung hatte eine Un-terredung mit dem beiggrifchen Ministerprofibenten Andosigwons, Auf die Frage des Berühterfindens: "Ift der Monarchengulam-mentunft von Cornamodo aucher der militärlichen im gegenwägzigen Moment auch eine briondere politifc Bedeuting beigemeffen? antmartite Rabbelamum: "Ich fann burüber nur lagen, bach fich gar Ferbinand auchererbeitlich befriedigt barüber ausgesprachen bat. Diele Aufammentunit, wie ein anderes bebeutenben Ereignis, bas bieler Tage bevorfteht, werden bie Entente noch einmal den realen Beweis für die Einigfeit unferer Regierungen und Derricherhaufer mit voller Bucht gum Bewußtsein bringen, die wir in bem gemeinamen Geift ber Antwormote an den Papft bereits botumentiert baben," Diefes bevorfiebende Ereignis, fo fragte ber Berichter-fatter weiter, ift vorläufig mobl ein Geheimmis? Gebulben Sie fich, antwortete Nabostawow, es ift nicht mehr lange bis babin. Bum Schluft betome Rabostamom feine feste Zuverficht auf ein in absehbarer Beit nabe gerüftes Gelingen bes großen gemeinfanten Mertes einer Befreiung ber Boller von jebem felbfilichtigen fremben Imperialismus und ihrer welteren Untwidlung im freien Spiel

Tages:Rundichau.

Der ftalfer als firlegsönleibezeichner, Wie uns von zuständiger Ceite mitgeteilt wirb, bat fich ber Rnifer an allen fruberen Rrlegoanleihen in euch an ber 7. Kriegsanleihe mit bebeutenben Rapi-talien betriligt. Bei dieser Gelegenheit sei auch erneut bervorge-heben, dah sowahl der Kaiser wie die Kollesin eine große Anacht mertvoller Gold- und Schmuffochen ber Reichsbant zur Berffigung gestellt haben, mit ber Bestimmung, sie zur Abburbung unserer fustandvoerpflichtung zu verfaufen.

Tirpig über Oesterreich und die belgische Feuge. Der "Diffet-barfer Generalangeiger" berichtet über eine Unterredung, die Groß-admiral v. Terpig über das Interesse Oesterreich-Ungarus au einer Feitsejung des Deutschen Reiches in Beigien im ber Form einer dutherricalt einen Berichterftatter gewöhrt hat Der Geofadmiral fagta: Defterreich-Ungarn fann nicht ohne ein ftarfes Deutfches Weich bestehen. Dieses bruncht aber jur Weiterentmifflung bie von ber englischen Gespolizei befreite Sec. Defterreich und Ungarn haben noch große wirtichaftliche Entwickungemöglichkeiten und ungehnbene Schufte, ju beren Sebung er gleichfalls ber See bebarf. 3ch hatte gerobe über biefes Thema lange Unterhaltungen mit bem verftorbenen Thronfolger Frang Ferdinand und exinnere mich mit Freude ber volligen liebereinfilminung, die wir auf diefem Ge-biete begten. Defterreich-Ungarn hat ein dringendes Interesse baran, daß England und Grentreich nicht eine Monnposstellung im Mittelmeer erringen. Kuhlands Juperialismus wird früher oder später wesder geschichtscheid entsteben. Eine richtige österreichsichungarilde Politit dorf beshalb nicht nur an ben Augenblid und die nächte Jufunft benten. Bu Berfprechungen, deren Cefullung nie erfolgen wird, würde die Entente allerdings fiets bereit fein. Wenn wir jest bie Rerven behalten, mirb ber Gleg erreicht.

Wib Munden, 28. September. In ber beutigen erften Reichsraisligung ber neuen Togung bes Landtags gab Minifterpeafibent Graf Hertling eine Erflärung ab, in der er noch einem Ueberblich über die militärische und politische Lage besonders auf die Frie-densnote des Papsies und die Unimert der Militelmächte, sowie die ablehrende Haltung der Frinde eitigling. Grof Hertling erhob icharfen Einspruch gegen die Schmäbungen und Berfeinndungen der Wilson-Rote und getheite beren Untothenheit und Anmahung. Im Deutschland gibt es, Ingis ber Ministerpräsident, feine autoerntliche Regierung. Buben lugen die Erfebnise der legten brei Indere nicht den Borgog bemotranlicher Berfallungen erkennen. Unter allen Umfründen verbitten wer uns eine Einmichtung der greinde in untere innerstaanlike Ordnung. Was verbellerungslabig oder ablinderungsbehürtig ist, wollen mir selbst arbnet. Schließisch erfihrte Graf Herling, daß fich die banriche Staatsregierung wie der Missarbeitung eines Gesepentwurfes beschäftige, der der Industrie sowie dem Handel und Gewerde eine franke Bertretung in der Accharatstammer geben falle.

Der Reichstangler fraut? Der Gefundheitszwitand bes Reichs-

fanglers foll fehr zu wünfchen übrig laffen.

IBb Berlin, 28. September. In einem bem Bandtone woegangenen Gelegenimus zur Bereinkachung der Berwal-tung wird das Staatsmissterium ermäckligt. Während der Daver des Arieges gelegtliche Maknahmen anzunedoch, die fich zur Er-harung von Arbeitstraft als notwendig erweiten. Durch Herabegung ber Melchlaftlabigteiteglifer unt Beborben und Rorperfontten, burch Bereinfochung bes formlichen Berkahrens, Bermin-berung ber Stellengen, burch Ginichtung ber Schatzonificht foll Arbeit ersport merben. Die Beichluftsbigfeit ber Lerintoge, Stade-verorinelingerichmeilungen, Maniferois, und Gemeinberüte foll be-reits bei Unmefenbeit und einem Delitzi ber Mugglieber verbanden ein. Ben Bertaufe des Krieges find durchftenitrieb 40 bis 60 vom Gunbert bes Beftandes ber Beunten ber Seinesserweltungsbebarben jum Geeresblenft einberufen worben. Zwei Inbre nach Beendinung bes Ariegaguftanbes tritt bas Gefen auber Rraft.

250 Berlin, 20. September. Buf die Rusbarbung beutiden Frankline bande gegen die Bullomuste rechtete Generalleibmarkball inbenburg an die Geillin von Schmerin Bunin fatgende Mat Berpindichen Dant für bie gutige Bulendung ber berrichen Aunderbung der beritchen Armuen. Sie ist nier von Sergen wohl. Wei lammendern eben treten die beutichen Frenen reben und Wannern in die Reput gegen die tremde Mamagung, wie fie alles nett aufwellered und flatz Leid und freund mit und gelengen beden. Mir berficen Manber neigen vor den beutigen Freuen bas Beupt in Christien. (gez) Gewernfeldmurichall v. Binbenburg.

Mo Wen, 29 September. Die Blatter befprechen die gestrigen Anvliedeungen des deutschen Reichstangero Mischaells und des Standplefreiters Riffemung. Das "Neue Wilever Lagblatt" ingt: Sinarbetrichen Risemunn. Das "Arie Beleiner Tagblatt" inge: Man beite unter dem Eindend einer ebrüsten kannelingen, feiebens-ireundlichen und unsleich frästigen Bolisif, wenn man die Reden ließ, die gestern der bemiche Reichstanzer und der Stantpletrein im Hauptausichuft der Arichstage gebalten baben. Das in teine Berintrochtigung des Billens jum Frieden. Die Erstanung des Erichstangiers, in ber er betont, bag er es ablehnen millie, bie Striegogiete zu pragifieren, ift eine intribbe Mahnahme, die er finns fällig begründete.

Belger Ruthenou.

Bib Bortin, 29. Geptember. Die "Norddeutiche Allgemeine Zeitung" meiben Dem Prafibenten der Allgemeinen Elektristelts-Gefellschaft, Dr. Balter Rathenan, ift der Stein zum Arumendedi 2. Alafle verliehen wurden. Dr. Rathenan fiellte fich, mie befannt, Reiegsbeglin gur Geindung und Unrichtung ber Reiegseol flabirithing ebrenanntlich ber ficeresverwaltung zur Berfügung und uns von leinem Bolten guruft, als fein unfallendes Organi-lationsmerf in großem Rahmen vollendet mar. Beim er jest init bleier Ordensausgeschnung bedacht wird jo ist gweifelige baren ble hobe Borrichagung com Hisbrust former, ble man feinem bamatigen Bölrten beimig, und das Merbienst, bas Dr. Mathenna fich um bir Sieberung von Deutschlands Roblinfiberforgung eriber ben bat. Die nach feinen Methoden im alligensteinen auch bente ab-gearbeitet mirb, ist es im erheblichem Mahe feinem grundtegende

unsere Robitoffverlorgung gesichen ericheint. Die abeneimblid Musgelchnung in Dr. Rathenau au feinem bewiigen 50. Gebinfo tage mit einem Sanbichreiben bes Rriegeminifters übermittel,

Haupiausschuß des Reichstags.

Reidistanglerrebe. Der Reichefunger befprach ben befriedigenben Ceund milen Beglebungen gu ben Beutrofen, Die auch burch bie auerhorien Un ftrengungen der seindlichen Breibeite nicht gestort werden tonntes Er hob bervor, daß wir die den Reutralen durch ben Wirtigaler frieg der Entente gugefügten Leiben febr lebhaft bedauern und fin bereit find, un der Berjorgung der Reutralen tritzunehmen. mirtidafeliden und finungiellen Schwierigteiten Grantreites an men raich gu, noch icharfer macht fich die wirticholitiche Not M ihren innerpolifichen Begleitericheinungen in Indian fühlben. In Angland libr ber U.Bost Reieg eine Schere, mierbititige Mirfung aus. Rur die trilgerische Hoffnung auf einen Zwielpolt bei am lest die Leitenden brittigen Stadtsmanner heute nicht an bei Rrigeogielen festbalten ober bech felthe vertfinben, bie mit be potitidien und mittichaftitien Lebenanouwendigfeiten Deutschleichen vollig umpereinder find. In den Unionfpoden fuchte die Regienst mit allen Mintein, auch durch einen unerborten Lereneismus. Sieber in den weitelben Kreifen fehlende Kriegsluft aufmittabelle Dem angefündigten mititarischen Krüfteelnion der Ilnion iebe mit zuhie geht angefündigt, andere Krüfteelnion der Ilnion iebe mit zuhie geht angeführlich erboren. mir rubig und generfichtlich entgegen. In Rufland berricht ein icomere Birticharfindelle, innbefandere find bie Trausportmittel !! Aufgoben in feiner Bleife gemachfen. Bur Papienste führte binliche gene bei bei unteren Freunden uf Berbunbeten beifällig, bei ber Mebrgabl ber Gegner offenfichtlie nerlegen aufgenommen worden. Es fei fcwer verftanblich, 100 ein Renner ber internationalen Lage und internationalen Gebrütze jemals glauben fonnte, wir wurben in ber Lage fein, in einer em Jeisig gegebenen biffentlichen Erffdrung bie Lafung fo michtige Fragen, die in einem untoebaren Jufammenhange mit bem gunge bei ben coentnellen Friedensverhandlungen ju beiprechenden 310 genfampler fteben, burch eine einseitige Erflürung zu unferen In gunften foftzulegen. Bebe berartige öffentliche Erfläcung tonnt gegenwärtig nur verwirrend wieten und bie beutichen Interefiell dabligen. Wir maren bem Erleben nicht einen Schritt naber 0

3d nehme für die Neichsleifung bas Recht in Unfpruch. 326 Die leitenben Stootsmanner in allen felobilden Staaten für fich if Unfpruch genommen haben und noch bis in die neuefte Bell !! Anipruch nehmen. Ich muß ben. Cianbpuntt ber Neichsteltung tief feltitellen, von dem wir uns nicht abbringen tallen werben, daß ill es gur Beit ablehnen muß, unfere Rriegogiele gu pragifieren und unlere Unterhändler feitzulegen.

lammen und batten bestimmt friegsperlangernd gewirft.

Benn fich die Mitglieber bes hoben Soufen und ber Preffe mi uns auf blefen Stundpuntt ftellen wollen, würde bie Situation un enblich erleichtere und gefürdert, und ber Weg jum Frieden milit jum Segen bes Baterfandes von vermeibbaren Gemmungen 30

freit werben.

Bum Schluffe munbte fich ber Reichalangler gegen bi Billon-Untwort auf bie Bapfmote. Der Berton, Billaus gwifchen Bolt und Regierung Deutschlande Zwietrall ju foen, fel aussichtolog. Die Rote erreichte bos Gegenzeil, von bei mas fie wallte, fie bat une foster gufammengefügt in bem bartiff Willen, feber fremben Einmischung entschloffen und traftonll Trof.

Eine Geffärnig bes Reidjatunglers über Beigien.

In ber Erdeterung ertfarte ber Reichstangler: Ein freifinnige Abgeordneter bot richtig unogeführt, daß bie Stellung ber Reicht leikung zu den Kriegszielen durch meine Antwort auf die papinich Feledenousie lier umädeleben wird. Da in dieser Antwors di Ariedensfundgebung vom 19. Veil anvörwellich ermähnt ist, bedar es weiterer Darlegung nicht mehr. Im übrigen habe ist bolgende

Die in den letten Wochen lebhait erörterte Rochricht, ball bie Reicholeitung bereits mit bieler ober jener feindlichen So gierung in Berbindung getreten fel, und hierbei nach einer, wit ich höre, giemlich verbreitesen Auffolfung von vornherein beleft Gebiete und fomit die mertpoliften Berhandlungsvortelle ! fammende Friebenoperbandlungen preisgegeben baben fallte. I ungutreifend. Ich friebensverbandtungen freie spand, dies gilt auch für Welgien.

Der Benotsfetreibr bes Aeufgern erflärte auf eine Anfrage eint nationalifieralen Abgegehneten: "Der Artikel in ben Münchenel Reuchten Rachrichten über bie belgische Frage ift eine Arbatiland arbeit, für die naturgemöß die Reichsleitung eine Berautwertum nicht übernehmen fann. Geine Berüseltung dunch das W. T.B. I ohne Renntnis bes Reichstangiere ober einer anberem feitenbeit

Relativitelle erfolgt.

Bib Berlin, 29. Ceptember, Der Sauptuusfduft bes Mrich? tages beriet beute foriale Fragen. Auf die Anslührungen eines faglalbemafranischen Redners erwiderte ber Bertreter bes Ariegebeladedeemelling wate gein vereil, we genge 1869 und 1870 zu entleffen, wenn es militärisch mistlet Indes waren angefichts ber Grobe ber befenten Gebirt und ber weiten Musbehrung ber Fronten bie alleren Jahrgange gur Bewochung normendig Gehnlich logen die Berhaltniffe bei der Frage ber Beurlaubung und ber Juruftlichung von Batern nus ber vorderften Linie. Kriegsminister v. Stein fagte bingu, bet Prozential ber gur Beuriaubung bestimmten Mannichatien werbt von bem Armee-Oberfommondanten mit bem größten Wohlmollen bestimmt, aber bie milliffeifden Bebliriniffe feien ausichlaggebend Den ftrengen Urreft toune man nicht gang entbehren, ba Dobling im Intereffe ibrer Ramuraben entsprechent bestraft merbet mußten, er werbe inbeffen prufen, ob in fallen, bie bisber nur = ftrengem Arreft bebroft waren, auch bie Berbungung einer milber ein Strafart gogelaffen werben fonne.

Bona Berlin, 29. September. Der Sauptansichuf. Reichstuges nubm beute folgende Enifchliefjungen an; 1. Die Be ichteumigung tunlicht die Entiellung der Jabryange 1869 und 1870 ans dem geeresdienst berbeitunstern. 2. Mohnahmen zu ergressen das der mo Bater und Esdine an der Front stehen, der Kater auf Berlangen aus der Feuerliche zurückgezogen wird. A. Mannichalten und Unteroffizieren matrend der Kriegedauer in regelmäßigen Seitablichnitten Urlaub zu geminden Terben matren. ien und Unteroffisteren mahrend der Ariegedauer in regelnichigte Zeitabschnitten Urlaub zu gewöhren. Jerher wurde einfimmilie ein sozielbemokratischer Antrag angenommen, der den Reichokant der erführt, eine anderweitige Felketung der Löhnung der Mantice und Unteroffistere berbeitaführen, und zwar nach solgen den Aichtlinien: al Unteroffistere erhöhten nach einer als Unteroffistere Ariegebienstelt von 12 Monaten eine Erhöhung der Böhnung von 20 Aragent. in Gefrette und Gemeine und einer Ariegedienstelt von einem Sahr 20 Prozent, und einer Ariegedienstelt von well Jahren 40 Brozent und nach einer Ariegedienstelt von dere Indexen der Ariegedienstelt von der Jahren 80 Prozent und nach einer Ariegedienstelt von dere Jahren 80 Prozent und nach einer Ariegedienstelt von der Jahren 80 Prozent Erhöhung der für für de derenktigen Eshnung; el besondere Julagen, die fie Erhöhung nich under rechnet werden. Schließlich wurde einfelinntig eine Entschließlich wurde einfelinntig eine Entschließlich von 30 Mart, für Kinder von 10 auf 15 Mart zu erhöhen. Unterfeligungen als Ganzes eine Erhöhung erfahren mühren. Die Berhandtungen Sanges eine Erböhung erfahren muften. Die Berhandtungen geber ben einzuschlagenden Weg ichwebten und, boch werbe bie Er dobung geltig genog nor bent Auntritt bes Benters, fputeftens an 1. Aovember eintreten.

Die Erflärungen ber Regierung.

Berlin, 29, Geptember. Wir faben bollig freie fant fit Die Ariebensverbandlungen, auch in bezog unt Beigien. Unter bei

Iten Matmortmoie find von Die Regierung arbeitet mir b feit an ber mationalen beutich grening vom Regierungstisch littin night (door) gening heroc gebung ber grundfähllichen G Suber ben Ogivenien von rei In ber politischen Suntertres Blüttern gepflegt mirb, war fung eines biptematifchen St biddigs und mar von intern merer auswhetigen Belitit Demit mar mieber elmmal b Rach ben Ceffdrungen am Er Mahr mirten. Dunfte Unber Mitnen feitt mur bei Bonnif iberiaffen fann. Für bas i im Sauptansichaß einen Im Hiben und bie Rebel ber I litht genug Schaben gebracht tannen nummehr innerhalb und einerüchtig verlaufen, ge unfere Gache gut und um b wieber much barauf hingewie Die auf bie Uneinigfeit im bervorgerufene Schmöchung Warb biefe Doffmung enogun ben parlamemiariichen Berati Bertromens auf bas gange ! is, bağ an ihni bas Mihtrau rüffeln fölenen, bann find m enfere militaniche Kraft und halb bes Berbandes bringen

Aus Stadt, St

Semsberger von Bider auf Demsberger von Bider auf fichten. Der Bermiglidte i fiochheim. Im meiteren Trauben aus bleifgert Web Grab part Dettle ergielt. 2 Connerstag.

" Der Chremprafibent Bely. Rommergienrut B. 3 Weife 5000 Mart wim Ber Biftete meitere 20 900 Mart Produkcim.

" 21m 27. Septimber 19 17. R. R. M., betreffend Be lunboerbebung pon Stochi Rruft getrefen. Bott biefer wohl alle Mengen an Stad 27. Sepiember 1917 micht o Stachelbruht mitd einer Bei ber Maggabe, bag bie Berd tomitee, Bionier-Beichaffum über mit beffen beionberer @ liegen aufger bem Studieibe Melbepflicht. Die Webung Dorhandenen Beitandes bat Befondere Melbeicheine we bing fann ein Angebot gur ben. - Der genque Worlle fichungen und bei ben Umte

· Dabt Acht Wen

benserärterung von fich w erwarteien fie noch einen ihnen boch fein verfländige folg ber Waffen. Was fie auf unferen inneren Bufan Biodabe bat perfogi. Best i nufgewiegeft werben. Ein ferer Gront ift im Bange. oft nur fleine unscheinbare ill, bie aber ichen burch bie Ausland frammen. Es fit wie je guvor. Menn auch gefunde Sinn unteres Bo dem felten Willem gu fien mantend wird, to beift co bet jeben, ber von ber 3 mit bem größten Miftern fich auf ben Arbeitoftellen mutig maden mellen, bab meilier follten gennu prill indicate a Aritefit merben. Sabriten und auf Arbeite thatlebite after Augriffe al Sung unferes Beindes mu lier jeber madiam auf fe leber feine Billicht, unbeir unbeferierene Steg umfert

" Geit turger Belt be bie ichen falt völlig aus lin limlaut. Aus vorget daß die Meimen verbre Jahlmittel mehr. Diele-loften zwar ender Kuro g feit ift aber noch nicht Willigfeit, mur merben

Mm heutigen Tage thute Biebrid, lett We Lebens. Die 40 Jahr lich, sor 10 Jahren unter qua allen Teilen Deutschi

" In wirten Fallen ! unhmeltellen über ben ! auleiheiniste übergeben, r II bes Rriegestenergeset treigert haben. Da bie liellen infolge folder Um lunkt bie Debestellen auch Esbouen unb den guniel 42 ber Ariegoftenerm vorgeschenen Meges gu leiheitigten. Bores Geit

Tan die Frage de Teritinduftrie als geloff Wirtichaftung jegt auf er Diterer 1917 veröffer Dt. M. beldplagnahmit Belletfafern und Reffe Dinbe. Gestantet ift bie Monten Gegenstände Berlin, Schührulte 650 Beräufgerung, Lieferul Gegenstände gekaubt gur Macinebebörben, für I Denehmigter Belegichel

eint. Die abspermbbst m beutigen 50. Gebore iegsministers absymbol

Reichstags.

irdigenden Stand unters durch die unerhärten Beit geftert werben tonner en burth den Wirtids lebhair bedauern und fic tralen tritgunghmen. igleiten Frankreichs nig ie mirtichafilliche Mot 🖫 n in Italffen fühlbar rce, imerblittiche Wirfich einen Zwie polt bei uner heute und an b verfrinden, die mit De mendiafeiten Deutschlind ehärten Terrorismus. Sriegsluft aufgefiachells geinleig ber Union iebel In Ruhland berricht ein bie Transperimittel be el unieren Freunden un der Gegner pffenlichlich i fcmer verftindlich, mit internationalen Gebrandt er Lage fein, in einer ein die Löfung fo wichtige nenbange mit bem gangel en au beiprechenben ore Ertfärung zu umferen 📴 entlidye Creffarung Homes b ble bentichen Intereller ot einen Schritt naber ge

a Recht in Anspruch, bal Michen Staaten für fich in is in bie neueffe Belt if unti ber Reichsteitung tis gen taffen werden, daß ift gogiele gu progifieren und Saufes und ber Prefie un

dingerisb gesoirft.

, würde bie Situation III Weg gum Frieben murb elbbaren Gemmungen D

Meidiotangler gegen bil apfenoie. Der Berjuff Deutschlands Zmietradi pte das Gegentell, von des mengefügt in bem barten Siolica und froftvoil Troft

ers über Belgien.

stangler: Ein freisinnige die Geeffung ber Reicht Unimort out ble papitlids In in Dieler Mutmort 20 riidlich ermähnt ift, beber ubrigen habe ift folgenbe

it erörrerte Machricht, ball ober jener feindlichen Re nd hierbei nach einer, wit ng von vornherein befente Berhandlungsnorteile für Isgegeben baben follte, il holeitung hat für möglicht es gilt aud; ffir Belgien irte auf eine Unfrage einer Artitel in ben Minchener Frage ift eine Rebattions thing eine Berautwertunk ing durch des W. T. B. II einer anberen leitenbes

Sauptansidus bes Reichs der Bertreter bes Ariege ire gern bereit, die Id on es militärifd, möglið fie ber befeiten Gebiet! en die alleren Jahrgang! igen die Berbattniffe bei guelletelebang von Bötets v. Stein fügte bingn, bei mien Mannichaften werbe bem größten Bohtmoller ille feien ausschlaggebend its entbehren, ba Rabilinge prechend beitraft merbet ffällen, die bisher nur mit Berhangung einer milbe-

Der Saupeamifchuft bei leftungen an: 1. Mit Be-Sabtgange 1869 und 187 Mahnahmen zu ergreifel ront fteben, ber Baier an gen wirb. D. Manufchall egadouer in regelmiffiges ferner murbe einfeimmill men, ber ben Aeichatund ber Löhnung ber Mann n, und zwar nach falgen n nach einer als Unter Bronaien eine Erhöbuns e und Gemeine noch eines carnt, nuch einer Arieto und nich einer Aries Erhöhung ber für fie all' gen, bie für beseimmit bie ffir befeimmit iefe Erhöhung nicht ande mmin eine Entibliegung ber Frauen von 20 au bie Unterftingungen als ten. Die Berbandungeit med, body merbe bit Cr s Blitters, fpbieftens aft

legierung.

ven vollig freie Hand 100 die Beigien, Unter bei b mititarichen Kriegifich Die Grundlagen ber beil?

for Uniworinole find non Beriretern aller Partelon gebilligt. Die Regierung arbeitet mir bem Parlament in harmonischer Einig-leit an ber nationalen beatigen Politif. Das ift ber Rern ber am Briffing vom Regterungstifch abgegebenen Erffarungen, und er San nicht icharf genug hervorgehoben merben. Es ist eine Kundgebing ber grundfäglichen Einigfelt ber Regierung mit bem, was wither ben Extremen von rechts und lints bas beutsche Belt will 38t ber politifchen hintertreppenliteratur, wie fie von einzelnen Bitttern gepflegt wird, war noch vor wenigen Lagen bie Regletung eines biptomatiichen Rudguges in begug duf Beigien ver-Wichligt und mar von internationalen Tenbengen in ber Beitung Diferer auswörtigen Politit beutilch genog gesprochen worden. Dumit war wieder einmal der Terstand politifcher Fritt erreicht. Nach ben Ceffarungen am Freitag follte fo etwas fünftig bei niemand Bebr wirten. Duntle Undeutungen und Amsftrenungen biefer Mri lonnen jest nur bei Bosmilligen verfangen, die man fich fetbit überlaffen tann. Für bas gange Boll foll und tann ber Greitog im Bauptausichuft einen Impule gur Ginigteit und gum Bertrauen Alben und Die Rebel ber Biffberftunbnife vericheuchen, Die uns itht genug Schaben gebracht haben, bie weiteren Belprechungen Unnen minmehr innerfigib wir aufjerbolb bes Porlaments rubig und eintrachtig verlaufen, getragen non ber Gicherheit, boh es um unfere Cache gut und um die ber Feinbe ichlechter ftelt. Immer Wieber muß batauf hingewiesen werben, bag ihre einzige Soffmung Die auf die Uneinigfeit im inneren Deurschlands und die babund bervorgerufene Schmodnung unferes politifchen Willens bifbet. Bird biefe Goffmung endgultig jum Scheitern gebrocht, ftebent uns ben parlamemarifchen Beratungen ber Geift ber Zuverlicht und bes Bertrauens auf bas gange Bolt über, und feftigt fich biefer Beift in, boff an ihm bas Difftrauen und bie politiche Intrige nicht mehr rumeln tonnen, bann find mir bes guren Musgange ficher, ben und unfere militarifche Braft und bie unautholtfame Berrittung innerbalb bes Berbandes bringen muß. (Rofn, Big.)

Aus Stadt, Kreis u. Umgebung.

hochheim. Um Freiting wurde ber 56 jahrige Geredenmarter Remsberger von Bilder auf der Bahnitrette gunichen Koltel-kochkelm bei Ansübung jeines Dienfies von einem Gilterzuge überlahren. Der Berungluckte korb alsbeld.
Hochheim, Im weiteren Berlaufe von Reiterungen Defireicher Trauben aus Birligen Weinbergen wurden Moftgewichte bis 92 Grad noch Dechte erzieit. Die allgemeine Leje beginnt am undsten Lannerstas.

" Der Chrenprofibent ber biefigen Turn-Gemeinbe, Berr Beb. Rommergienrut 6). 3. 6) ummel ftiftete in bochbergiger Beije 5000 Darf jum Bau einer Turnballe. - Derfelbe Gerr Mittele meltere 20 000 Mart für eine mehlidige Giffung ber Sindt

21. R. B., Betreffend Beichiagnabme von Gfachelbrabt und Befundoerhebung von Stocheibrung und Stocheibrahtmaldinen, in Rraft gerrefen. Bon biefer Betanntmachung werben betroffen fo-toohl alle Mengen an Stachelbrabt mit Munahme berfenigen, die bet eine und bemfelben Gigenfilmer ober Gemahrjambalter am 27. Geptember 1917 nicht webr vie 50 Rg. berrigen, als unch alle Stochelbrahimeichinen. Der von ber Befanntmochung betroffene Brochelbraht wird einer Beichlagnahme unterworfen, und zwar mit ber Maßgabe, daß die Beräusterung nur en das Königt. Jageleiter femites, Pionier-Beimaljungsamt, in Berlin, Kurfürftenftraße 124, 6der mit deljen befonderer Cumvilligung guläflig ift. Dagegen unter-Begen außer bem Erocheibeuht auch die Sincheibenhumichinen einer Beschendung. Meibepflicht. Die Me.bung bes am 27. September 1917 intfachlich vorhandenen Bestandes bar bis zum 15. Oftober 1917 zu erfolgen. Besondere Melbecheine werben nicht ausgegeben. Dit ber Mel-bung tann ein Ungehot jum Bertauf der Bestände verdunden mert. - Der gemane Worlant fonn in ben amtlichen Berbffent-Effungen und bei ben Amteftellen eingesehen werben.

" Dabt Moft Wenn unfere Feinde immer noch jebe Griedenverörterung von fich weifen und fich den Anicheln geben, als erwarteten fie nach einen guntigen Artegenusgang, jo glaubt bei ihnen doch tein verftässbiger Wienich mehr an einen wirflichen Cobilg ber Matten. Bas fie allein aufrestt erbitt, ift bie Roffinning auf unferen inneren Jufommenbruch. Die Hunger- und Rabfielf-Biedenbe hat verlagt. Bent foll bas Belt gegen Anifer und Regierung aufgewiegeit merben. Gine beimliche Offentine biefer unoft nur fleine unicheinbare Bettel, beren thertunft nicht feftzultellen wantend mird, so beist es docht: Die Angen offen halten. Bereich-bet jeden, der von der Zwerflosgleit weiteren Kännplens ipricht, mit dem größten Wishtrouen. Wannenbild auf des Analander, die lich auf dem Archivestellen an euch derandeningen und euch mis-mutig machen mollet, babet Acht. Beschachteil icharf und tragt per Betreitenne Aller Tenden feit. Befritigung biefen Geinden bei. Much bie Arbeitgeber und Mert-meifter fallten gennn prufen, ehe Unbefannte ober Ausfander ein-Seftellt werben. Scharfe und bauernde perionliche Kontrolle in gebeiten und auf Arbeiteftätten in von Moten, wenn biefer beimtürlichfte aller Angriffe abgeschlagen werben foll. Diele legte Spoff bung unferes Freindes muß ju Schanden gemacht merben. Dit auch bber jeder woch am auf feinem Poften, wie bie an ber Front, tut leber feine Bellicht, unbeiert und treu, bann ift ber Gieg, ber nolle unbestrietene Gieg umfer!

" Geit furger Beit befinden fich gabireibe 25 Big. . Stude bie ichon fast vollig aus bem Berlehr verschwunden waren, wieder in Umfauf. Aus vorgefommenen Strenfallen ist zu entnehmen, bag bie Meinung verbreitet ift, die Stüde feien fein gefestichten Inche Reimung verbreitet ift, die Stüde feien fein gefestichten Inchen mehr. Diese Auflatium ift fallch. Die 20 Pig. Sinde lallen gwar aucher Aura gefest werden, ber Zeitpunft ber Unmillige leit ift aber noch nicht feligefest. Sie behalten daber noch ihre Bullgfeit, nur werden sie von den öffentlichen Rassen gurücke-

"Am heutigen Tage begeht ble ebemnlige Unteraffigier. ich ule Biebrich, jest Weister, die Frier ihres 50jabrig en Be-ltehens. Die 40 Jahrfeier fund, wie woht noch vielen erinter-lieh, vor 10 Jahren unter Leilnahme jahlreicher ehematiger Schiller Bus offen Teilen Deutschlands in Biebrich fiatt.

" In vielen Follen haben Steuerpflichtige, Die ihre Rriege . Meuer mit Rriegsantribe begabien malten, ben fin nahmeitellen über bin Betrag ihrer Steuerichulb binaus Artegeanleibejuide übergeben, marnut die Bebeftellen auf Brund bes § 36 Il bes Rriegoftenergelegen bie Unnahme ber Beidemigung ber-weigert baben. Da bie Rudgabe ber Papiere burch bie Unnahmeellen infolge folcher Entwertung nicht möglich ift, merben in Inlunft bie Debeftellen auch Beicheinigungen über hibere Betrage an nehmen und den gewiel gezählten Berrog unter Ginhaltung des im § 42 der Ariegesteueronesübrungsbestimmungen für Erstatlungen vorgesehenen Weges guruchahlen, iedoch viets mir in Kriegean-leihestuden. Bores Geld wird in feinem Folle hermiogepahlt.

"Do Die Frage ber Bermertung ber Bremelletfofer fur Die Terruinduftrie als geloft angefeben merben fonn, ift die Reffelbe-wirtichaltung jent auf eine neue Grundlage gestellt worden. Eine am Dflober 1917 periffentlichte Belanntmachung W. 11. 1900.9. 17. Dellessafern und Neiseigespinfte sowie die Artiellessafe, samtiche Beilessafern und Neiseigespinfte sowie die Artielles des Gegenlände Gestantet ist die Veräußerung und Lieferung der beistonnabenten Gegenfände an die Refestsafernermenungsgeschlächnit.
Berfin, Schingenster. 15/50, oder deren Benntiragte. Gerner ift die
Berdugerung. Erferung und Becartseitung der beschingnahmten
Berauferung. Erferung und Becartseitung der beschläugnahmten
Begenfände erlaubt zur Erfällung von Kultragen von Becces ober
Marinebehörden, für die ein von der Krieges-Robbinst-Abbeitung
Benchmigter Belegibeit vorliegt, oder unt Gened eines amt-

lichen Freigabeicheines. Enblich ift es geftattet, bie gegenteten Reffelbengei gu traffnen, jedoch bleiben bie getrodneten Stenast beitelagnahmt. Die Befonntinnehung ordnet ferner bie Befondo-erhabung von Arffeljafern und Arbeigefalnften femte von beren Aufallen un. Dieje Gegenflande frud allemmotlich, erfinialig fru mm 10. Oftuber 1917, ju melben. Die Melbeicheine lind bei ber Barbruebermaltung der Reiegs-Mabftoff-Abteilung des Königlichen Preuf: Reiegsministerieme, Berlin SW 48, Berlüngerie Sebemann. ftrafte 10, angujardern. - Der genoor Wortlant tann in ben abnificher Beröffentiichungen und bei ben Umfofiellen eingesehen

* 2fm 29. September 1917 ift eine Befenntmachung Rr. Bit, holydinen aller Urt, erichienen. Gleichzeitig ist die Befanntmachung Ur. Bit. 600/6. 17. L. U. D. betreffend Befandberriebung
von Holydinen aller Urt, vom 27. Inni 1917 außer Krait getreten. Rath der neuen Befanntmochung find meiberstiftig alle
Barrüte an Sägelpänen (Sägemehl). Hobelpänen und anderen
Hell und Abjang an diesen Begantinden mührend des dem Sichfall und Abjang an diesen Begantinden mührend des dem Sichtone geranschaften. Machinenkolien mührend des dem Sichtoge vorausgegangenen Monors. Bur Melbung verpflichtet finb alle Berjonen, affentlich-rechtlichen Rörperichaften und Berbanbe, insbejondere auch fentliche Betriebe. 3u melden ift ber Beltand am 1. Oftober 1917, 1. Januar und 1. April 1918. Die eifte Mei-dung hat die jum 15. Oftober 1917 ju erfolgen. Beionders berpargubeben Ift, bag auch bie umminelbar ju Feuerungszweifen perbrandten Mengen an melbepliichtigen Gegenftuben, gleicwiet in melder Welle fie ben Teuerungsanlagen gugeführt werben, in ber Meihung anzugeden find. Für die Meldung der verfeuerten Wengen genögen großenhalt ermitielte Durchschinten guherdem ist eine Lagerbuchlichrung vorgeschrieben Weltinmte Musnahmen von der Weldepilicht find in der Besenntmachung vororleben. - Der genaue Wortfaut fann in ben amtlichen Beroffentlichungen und bei den Amisfiellen eingefeben werben.

"Hamahre Angaben auf bem Beftanbofrage-gen Befmentlich fonnen bie Bejugtichenftellen Beiten, bie olnen Beugsichein verlangen, einen Bestindsstantbogen verlegen, auf dem die Betreifenden zu versichern haben, weiche Bestiedungs aber Malicelinde sie bestigen. Wie in der Magistratsstigung einer indbeutichen Großinds von furzem zur Sprache gekommen ist, gesticht es hierbei nicht letten, dah unvollständige und unmader Anschriebt es hierbei nicht letten, dah unvollständige und unmader Anschriebt ein ber bestieben auf dem Andenbehagen verwerft. ichliebt er hierbei nicht seiten, dus inwalliandige und unmahre Ungaben gewacht werden, trotdem auf dem Bestambebagen vermertin, das dies mit Gefängnis oder mit Gefältrafe die zu fünfgehetausend Mart geahndet mirb. Die Stadt in Süddentiffsand first mit
dieser Beodachung nicht vereinzeit da. Mitimter find es auch Datien dieser Stände die ohne Bedenten auf dem Bestandistragebogen Angaben machen, die der Badrheit in grödlier Weite nichtfprechen. Diese Damen bliefen dam nicht über Einarisse in ihr
annehlich bauslinen Recht floren, wenn die Rezigssschrinkellen von angebilch häuslichen Recht flagen, werden die Bezingsscheinstellen von ihrem Decht der Kausluchung Gebrauch machen. Die Urannschmlichteiten, Die ihnen barous entbeben, baben fie fich nur felbft gu guldreiben. Jeber Deutiche ob Munn ober Frau, follte feine per-ionliche Ehre ju boch einschanen, als ihr um fleiner perionlicher Borteile willen aufs Spie ju lehen. Bor allem aber muß bas raffantale Gemilfen feben baoon gurudhalten, in diefer Jost nur eine ber Sucht, Vorrnie anfannnengangfien, leine Mithunger und bie heimtebrenben Erfeger um wirticolitiche Werte gu fchabigen.

Wieshabener Rennen 30, September.

Micsbabener Rennen 30, September.

Preis von Albeshelm, 5500 Mt. 1. Dr. Lemdes Chicane (Isermann), 2. Mainfpipe, 3. Ho prefix. Verner: Trop. 25:10; 13, 14:10.— Sattenbeimer Joadrennen. 5000 Mt. 1. Riesten Markhiand II (Cambonann). 2. Ceamford John. Herner: Renny Islan, 13:10.— Termisdhier Inddrennen. 6000 Mt. 1. Bürgery Vilduit go (Nichter), 2. Dur. 3. Islan, Kerner: Sonntagenähel, Succure, Mediere, Garbe. Wild; 16, 20, 19:10.— Breis von Georgenbarn, 6000 Mf. 1. Blants Apieng arten (Breifeld). 2. Moguntia, 2. Mogull. Herner: Rando, Schweigermidte, Norton, Ceruster. 40:10; 18, 14, 19:10.— Jagdrennen ihre Dreightigen. 5000 Mf. 1. Banto Rometta (Nichter), 2. Mille, Renton, Ceruster. 40:10; 18, 14, 19:10.— Jagdrennen ihre Dreightigen. 5000 Mf. 1. Blidgolfs in act is his Ceician). 2. Caub, 3. Juniol. Jermer: Freiburg, Sasten, Mildiet, Arendonst, 42:10; 18, 18, 21:10.— Baurnobater Insidermen, 3000 Mf. 1. Bürgers Smorn a (Nichter). 2. Strabblume, 3. Backem. Berner: Obujicim, bochnip, Minister II. 40:10; 19, 16:10.— Der Beinh mar amberordenisist finest. Die Cinnahmen an Cintritisgeldern betrugen rd. 12:000 Mart. gelbern betrugen rd. 12 000 Mart.

me Wiesboben. Gine Fron fammeit befonbers in ber Scheftelftraße, im Raffer-Friedrich-Ring und in ber naberen Umgebung bieber Stagen, im angeblichen Auftrage bes Anten Areuges Frauenhaare ju militärlichen Zweden. Gie bai bagu feinen Auftrag und permendet den Erring der Bonre, welche lie verfauft, im eigenen Beitereffe. Die Frau ift einen 30 Jahre alt, gut gestelbet, brünett, bat ein gemandten Muftreten. Der Kriminolpolizei waren nabere Angoben bejüglich ihrer Perionischteit erminicht.

- Die geltrige Stadtoerurdnetenstigung lehte bem Magistenta-antrag gemöß ben Preis für ben Zentner Norteffeln auf 7.50 Mart felt, wertouf bei ber Abbelung nom fichtlichen Bager burch ben Berbrancher und eine Mart jurudverglitet mirb. Statt ber ooni Maniftrat für "jundchi" vorgefehrenen Berbeiting van zwei Genteren follen gurgett bereits brei Jeniner auf ben Ropi entfollen. — En ber 7. Ariegeanseihe beteiligt fich die Stadt mit gwei Willionen Rarf. Die Mogistratsvorlage auf Temerungszulagen für Beante und Arbeiter fand Justimmung.

me Mul Einfabung einer Anjahl von Serren in führender Stellung fand Samstag abend im großen Saate ber Turngejellichalt an ber Schwalbacherftraße eine Berfammlung fintt, welche, abwedt lebialich folde Perionen gugelaffen waren, die mit bem Mehrbeitsbeichtuffe bes Reichstoges som 19. Guli nicht einverfinnben finb, ben gerämnigen Saal bis auf ben leigten Bini, fullbe Broieffor Spamer eröffnete die Berfammlung. Universitätsprojefter Geb. Reg. Auf Dr. Bulde Marburg fprach dann über den Frieden, mie er im Interelle bes Boltes ju erftreben fei. Erzelleng von Reichenau, ber Borfipenbe ber Jentroloereins für bos Demichtum im Ausland, berbondelte bie Ziele der Deutichen Baterlandspartet. Es murbe beschieften, Aundgeburgen für einen beutichen Brieden an ben Reichstanger somte Sindenburg zu richten. Reichstansund Laudingsobgeordneter Gebeinret Bartling wurde ersucht ich file einen folden Frieben an ben maggebenben Stellen ju ver-

me Der Rogierungs- und Gegercheichnitrat Brofelior Dr. Müller son der lemtetichen Regie ung in Roblem, ist zum L. Oftsber an die biesige tonigliche Regierung verleit. — Auf dem Samptischiebof vermanische am vergegenen Samptische im Menn deburch, daß er beim Agnatieren zwischen die Puller preier Wagen gettet und ihm der Brufftorb einzebrücht wurde. Der Mann war infart in.

3forsheim. Tob auf ben Schlenen beim Deuftgang, Ginen aranenvollen Tob fusd am Freites nochmitton ber Stredenauficher Nemiperger nom benachbarten Bilder. Die ber Beamte wie gewöhnlich bie Etrede Flerebeim—Sochheim abging, fab er eineh Gilbergin vor fich bertommen. Im Begrift, biefem auszumeichen, teat Remiperger jur Seite auf bas gwolee Glein. Dm gleichen Augenblid braufte aus ber entgegengeleigen Richtung ein Schneit-ung beran, ber ben bebauernamerten Mobin auf ber Sielle totete. Rentperper ift bis Jahre all. Er binterfaft eine Witme ind ber im Beibe ftebenbe Cobne.

Sodift. In ber Sinduprordneren Berfammlung fonnte ein wichtiger Huntt, die Eindump der Gaspreife, nicht zur Behandlung fommen, da die einschläsigen Aften nicht zur Stelle waren und der bergeitige "Befiger" berfetben, ein Mitglied ber fribtifchen Rurper, ichaften, gurzeit berreift ift.

Jeanffuel. 3mm Oberionbesgerichtsprofiberien in Franffurt 22. merbe Geheinter Oberinftigent Schwart, Lanbesgerichtspra-

fibent in Danzig etnannt. - Um Camptag murben bier 107 Rinder, bie murbigften Rnoben und Dabbien offer Oberfraffen ber biefigen Wolfofcheign, mit je einem 100 Mart-freegsanteibefchein und ben bagt gehörigen Anoldeinen beidentt. Die frembliche Stiftern, die gegleich auch i 10.700 Mart Mriegtanische jehnnele und 107 Frantherter Fo-milien mit finnige Belle beidenfte, mar Fran Man Mangeribery-

Franffurt a. Dt. Bei ber Uebergabe ber Scheine an bie Rinber Grantfurt a. It. Bei ber Uebergabe ber Scheine an die Kinder iprachen Polizeipräschen Rieh von Scheueruschloß im Ramen der Schausregierung und Sindrichallurspetter Binte für die Schaldeputation der Speiderin derplichen Dant aus. Ein hübsches Dantgedicht von Refrer dieren und ein finniges Wort von Kettor Dalpert über diese außeragewähnliche Ordensfelt" intollen die Seiter. — Selleen sich nicht in vielen anderen dentschen Städten ode Kindersund Baterlandsfreunde finden, die abstich wie in Frankfurt, zur Abrundung der notigen Kriegsmilliarden beitrogen nücken und zu gleicher Beit drane Kinder beiben und mirtibaltund ju gleicher Beit brane Rinber beichenten und mirifchaftlich

Main; Jur see Zeit vom 1. Ottober de. Jo. die zum 20. April 1918 ift der Zapfenstreich für die Garnism auf 9 Uhr abende seit-gelegt. Jur Unteroffiziere obne Porteper verbielte es dei der auf It Uhr feitgefesten Bolizeltunde: Unteroffiziere mit Boriepee

brunden erit um 12 Ubr nachte in ihrem Opartier zu lein.
Sindenburg-Geler. Bu einer modivollen voterländischen Kundenburg gestaltete lich die gestern vormitring um 1135 Uhr vor bem Moinger Kriegemahrzeichen am Dome vom Stabtwerbeit ber milieurifden Bereine von Mainz veranftaltete Feber bes Weit mattatigen Gereite ben Beating bereitigte geert des Tojahrigen Gieburtstags des Generalfeldmarschaffs v. Hindenburg. Biele Taufende umfanden dicht gedrüngt den von der Mainger Jungmanwischest und den Santifitstolommen abgelperrien weiten Plat. Die eindendsnolle Festrede dies Berr Landgerichterat Dr. L. Krug, der Aliedenburg als den grußen beutichen Iberos, den reihmen den Filhese der deutschen Dr. Die bliebtigen des ruhmreichen Gubrer ber beutichen Seere und ben Liebting bes ge-

jamten bestischen Boltes feierte.

Ruffelsheim. Großes Auffehen erregt in hiefiger Gemeinde eine grauenvolle Liebestragöble, die in ihren Begleitunftlinden um so befingenswerter ift, als der Berführer ein französische Alle beitre alle nefangener und die Berführte ein junges, noch nicht 16 Johre alles beutsches Madchen ift. Die Tochter bes angesehenen Randwirts hannwet von bier war mit bem Frangolen ein Liebesverhältnis eingegangen, bas nicht ohne Folgen Mieb. Aus Scham und Reue und wohl auch aus Furcht vor ber ficheren Strafe beichloffen beibe, gemeinfam in ben Tod ju geben. In ber Racht gum Freitog be-gaben bich beibe nach bem bier porbeijührenden Elfenbahnbamm, wo fie fich, mit einem Ernteftrid fest verbunden, vor einen Jug Am Freitag morgen fand man die granemooll verftummelten Beitjen ber beiben auf und zwiften ben Schiemen liegenb

— Mas Rheinhessen. Der Hafen und Rebbühnerjogd obliegen gegenwärtig die Jäger in Stade und Land überaus eifrig. Stan der Jonst üblichen grohen Treibiggden werden die größten Jagdbestände durch tagtäglichen Abidush in Neinerem Wässtlabe nach und nach masgeschaften. Mit Rocht befürchten die Bemohner der größeren Städe, des eine einen später weder kommende Rationierung der Nationale in später wieder den einer nambutteren Bestieben der Städenbestande in später unter nambutteren Bestieben der Städenbesten Rebennmittelmärste mit Rolen batteren Belieferung ber städtlichen Lebensmittelmarkte mit Sossen nicht mehr die Rede tein kann. Wie es tehr febt, bosst der Stadtbewohner wieder vergebisch auf einen Hasenbraten, es sei denn,
er ist selbst Jagdphäuter oder er fieht mit einem jokien in naheren
Bezehungen. In diesen Jalle braucht er den Felichtissungel, den
ber Direcklinktsbiltzer se ihmer erträgt, nicht allzu könner zu
zuhlen. Die Halenjagd solle übeigens keineswegs so schlecht aus,
wie guianne berichtet werde. Bur dort, wo von entgeden allen mie anjangs berichtet murbe. Rur bort, wo man entgegen allen maibmannischen Regeln ben Bilbbeftand in unverninftiger Beile verminderte, laufen die Siedlein etwas bunner, milhrend gut gepilegte Jandreviere einen gang porzüglichen Safenbestand auf-weifen. Beim Bertauf ber Safen merben bie noch nom lesten Jahre zu Rraft bestehenben Sichftpreife feineswegs eingehalten. Unter 8 Mart ift feiren ein Schlein zu haben. Hilbner toften all-gemein 2.50-3 Mart pro Stild bei birettem Anfaut.

Worms. Mar für Auserwählte. In der Wingergenoffenschaft der Gemeinde Gimmeldingen wird das halbe Liter Weinwolt für brei Mart vergapft. Das ift ein Breis, ben fich nur "Auserwahlte

Groß-Gerau. In ber Rontervenfabrit Spelveria ift bie Butubr non Obje aller Art zur Herfiellung von Marmelebe iron aller hin-welfe, daß es nicht is roich verarbeitet werden fenn, is ihret, daß, ein großer Teil burch zu tanges Ausbemahren und ichteches Lage-rung dem Berberben ausgeleht ist und sedenfalls die Gäte der Marmielade sehr beeinträchtigt und die bertige Ware verkenert.

Sindenburg jum 70. Geburisiag.

Bom Ferbinund Geroeber, Bonn. Jum Geft ben Gruft aus beutidem Dergen, Den Jubeitlang aus frobem Mund! Laft lruchten burch die Rocht ber Schmerzen Die Augen belf zur Feierftund! Man Steffnung befebet, mit bantenben Jahren Kommet all' un'ren Delben und Meifter zu ehren, Der Bunberioten bar vollbrucht, Der treu bas teure Reich bewocht. Benedenboeff von Sindenburg. Mis, mit Orlangewall, im Morben

Der Krieg begann in milbem Graus, Ind ungegählte robe Horben Besuhrnden unter friedlich Saus; Mis in ber Bernichtung unbeimlicher Finnemen Der Oftmart gesegneter Bau bruch gusammen, Da bet mit ftarter, benischer Jauft Den Geind gestäubet und gergauft Senedenburf von Binbenburg.

Bei Tannenberg und in Majuren, In Schufgebiet von Gumpf und Seg, Die Schungebiet von Sampt und Set. Ließ unter fleidberr ieine Spuren, Auhr ich fein Schwert zu finiger Dob. Die ferneste Rachwelt wird finunend nach lagen: Dier bat eine Schleuber den Riefen erichlagen, ofer ist ein Bölletheer gerichellt Un einem Mann, un einem Held. Beneckendorff non Hindenburg.

Der Sille Fever wurd' entründet, Tief gabnt bes Abgrunds finferer Schland, die fampft, mit Satans Troft perbindet, Bahnftining ein entmenlichter Bund. Robit juden die Blige, die Finnten die lerüben. Bergeklichen Pochen, vergeblich Bemühen. Beichloffen ist des Reiches Zor. Mis Cherub fieber feid bavor Benedenborff von dinbenvurg

Baht, Toren, alles Soilen fahren, 281r attrem wicht vor blinder 28ut 3hr mucht mie Teufel euch arbabren. Wir fteben feit in Gotten but. Es fann und den fellengegründeten Glauben Rein ichamlofes Mort und fein Dreuen mehr runden. Brenden mirb ben blui'gen Rrieg Mit ehrenvollem beutschem Sieg Benedenborff von Simbenburg.

Du ichlichter Mann, im Greifenalter . Bell Digendtraft und Latenbrang. Als Leufchlands bereichen Bermalter Grußt dich der jubelnde Gefang. unfere Bugen in Danteeltrahl glingen, Lag' Stumen bar wurdige haupt bir umfrangen. Im treuen, beutiden bergenistein Birb ewig unnergeffen fein Benedenborff von Binbenburg.

Stolze Bergen.

Haman pon Fr. 2 ehme. (Bachbrud verbaten.) (1. Fortfepung.) Ihre Geffalt war von ichonften Obermich ber Gormen, ichlant und bach well, babei biegfam, mie eine Weidenwerte. Große, dunkel-ertuur, langbemimperze Mugen bederrichen das ausdrucksvolle We-ficht mit dem nicht tleinen, doch ichen gelchnitienen Munde. Das - es war, die habe es Commentruhlen aufgefangen. Da, Dobrille Reitger mar ichen und ihr Bejin mußte einem Many beerfich bunten. Weer ob fie ein Geeg beinh? Mann gwei felle fufe boron, wenn er fob, mit melder Geringidiugung fie bie Leule einen Bul behandelte, die gu Whete wie gu einem Engel empor johen. Bur bie ehrerbierigen Gerife, bie ibr gebrucht murben, batte ile taum einen Dant - aber vielleiftt mar bos mehr Gebontenlofigicit ale fiblicat

Conntägliche Rube berrichte beute im Malbe. Man mertte nahrs von ber Jaftbige - iparlich nur fanden bie Sonnenstrablen Gingang in ben führen Walbesdom, und in gitternben, grungolbenen Richtern tunglen fie auf bem weithen Moosbaben. Die Lute wur durchteunt; von bem würzigen Dutt ber Tannen. Dief atmere Whele Bohrmann und blieb fteben,

Bie nicht bereits dier? iogte sie zu ihren Begleitern, Siabelle und klaus. Tur's den Herrichoften leid, mir gelofat zu sein? Wer ist mein liedster Aufenthalt; ich mag gar nicht reisen. Ist, wer es so dat, mie Du, Abele? Ich dogegen din frad, wenn

ich min ber Stadt fort fann! Du hattelt es langit tun tonnen!

Blundft Du, ich botte Buft, mich bem erften beiten untergu-Es braucht fa nicht ber erfte beite zu fein, entgegnete Mbele fücheind. Co mirb Beit fur Dich, Du bift ichen gereindgmangig

Scherzend bielt Mabelle ber Freundln die finnt por ben

Ob hill, Dele, wie barift Du mein Miter perraten! Ber muffen allerbings angittlich barüber machen, bag ein fo betruchtlichen Miter gebeim geholten mirb, gnabiges Graufein, riet laus lodjend. Frantein Abele bat recht, wenn fie jagt, es murbe bebe Beit, bog Gie beirninn?

Heraunfordernd biligen thre Mugen thu an.

Blirfo? Run - es miffete einer fein, ber Gie meiftert, ber Ihren Billen bridge

Den möchte ich feben, ber bas vermag! Es gibt feinen Mann, dent ich mich fügen murbe, fagte fie ichnell und halb-

Whele achtete micht auf the Borineplantel; fie ning unt bem einen Balbmeg por ihnen ber und judite Erbberren, beren friiches Rot perführerisch aus bem Grün hervorleuchtete.

Es würde wehl einen geben, eintgegnete Raus ruhig und fab Rabelle dabei au. Er hielt ihre Blide left mit leinen zwingen-ben Augert, jo telt, boh fie ihm nicht ausweichen fomme leibftvergeffen ichaute be ihn an, ein weiches gocheln um ben

Es gibt einen, je - und Du bift ber Mann! lagten ibre

Er trat nabe ju ibr, baf ihre Schultern fich berührten lab die rulige haut burch bie burchbrochene, weiße Muliblule ichimmere — mit turgem, bestigem Drud fohre er ibre hand, die fie ibm millig übetließ. Ic, fie ermbeberte feinen Hanbebrud, und eine felige Minute gaben fie fich bem Gefühl einer inneren, untrennbaren Jufammengehürigfeit bin. Bor ibm empfand bas fteige Mobden eine fuße Schmodje und Solffafigfeit, die ihren Millen

Da Mbele ein werig mibe gemoeben mar, logerten fich bie brei and einer Lichtung

In Mabelle gitterte ber Rachflang bes ineben Erlebten, Emp-findungen, Die fie nicht in Warte faffen fannte, die fie nur befeligt in Oyrem Dergen füchter.

Sie mar bezaubernd, binreifend, und fellifwergeffend hafteren frine Mupen auf ibr, die mie teine andere ben Bunfch in ibm ermedie, fie als fein Weib zu beichen.

Die fie fich aber mit bem einfachen Beben auf Althof beicheiben wirde? Wenn fie ihn liebte, mußte fie fich bamit begnügen; benn um three Gelbes millen murbe er fich niemals zu ihrem Stingen machen - ibr Berrichergeflibt mußte feinem Willen weichen.

Abele batte mobil bemerft, mie Rlaus ihre icone Freunden bemunderte und wie ein icharfer Schnitt ging es burch ihr Derg. Mund - neln, ein foldes Glud mar ihr nicht beichieben, fie mugte

Mis fie Minus nach feiner Schmefter Ruit fragte, murbe er beredt. In maxmen Worten fprach er von ihr. Ihreiwegen münsche ich es am meilten, daß Althof balb imfer Wohnfig fein fann. Es merben allerbings febr viel Reparatieren notig fein. Der jegige Bochter bat ben Erund und Baben weidlich ausgenunt. Ich glaube. mir fishen noch ein paar ichwere Jahre bevor, ebe ich alles in haben

meibe, mie ich es mödste. Mithol ift bann mobt eine erine Milfte? fragte D'o. Mir Gie, mein gnöbiges Frauern, pielleicht. Mir bedeuert es bas dochfir — die eigene Schollet. Und ich freue mich darauf, das Cout felbit bemirtichaften gu fonnen. Michael ift von meinem Bater febr biefmutterlich behandelt worben. 3ch bin frob, bag meinen Schwefter und mir biefe Buftuchtoftonte geblieben ift - es hürte auch noch andere fommen fünnen!

Bei ben leiten Borien bebte feine Stimme ein menig, und ein einfter, trauriger Misbrud bentvor fich über fein Geficht

Es ift Ihnen mobi ichwer geworden, dem Militärdienft in entfogent fragte Bla trife.

Wenigitine unter blefen Umftanden; es war ja bei une Ball-brunne immer ablid, noch einigen Jahren Miliarbieuft uniere Gigter felbft gu bemirtichaften; aber fo mie in biefem Fall - gnitbigen Freulein miffen ficher Beichelb. Abele errotete ein werig, weil fliaus annahm, baft fie geplau-

best batte. Sie nichte.
Da, fagte Idabella offen, und es bat mir febr teib geten. Es
ift mohl bas Blitterfte, ichnibles für andere büchen gu mulien. Wer
ilt legt der Befilter von Birfenliche?

Gin gemilfer Somes Löbbede - ein mit febr unfompathischer Wenich. Much Ruth mog ihr nicht. Er hat fich awar tobelloo beiommen - aber er ift boch ein Spieler, und folden Beuten tonn ich

frine Achtung sollen. Löbbede, Löbbede — logie Isabella finnend, ben Romen fenne ig. Tide fieht ber hierr aus?

Er ift feifent, bellblond, bat glattrafieries Geficht -Ratürlich, dann fenne ich ihn, rief Jiabella lebhaft. Ber zwei Inhren lernie ich ihn in Wiesbaden fennen. Mit haben Tennis miseinander gestellt. Grin Rater ift der Roblenlödische, den mein liefer logar fehr gut fenni! Alfo ift er jest lehhalt geworden — und er dat Ihr Birfenleibe?

Ia. in einer Racht durch Spiel gewannen! Wie viel Unbeil bas ungludfelige Spiel boch ichon gelracht bet - meine Mutier ift bernn gu Grunde gegungen - uns Kindern murbe die Heimat ge-

D, Ger Barnn, nicht biele traurigen Erinnerungen beraufbefermogen! Abele legte berlitigend die Sand auf feinen Arm. Der Ing ift fo icion! Wolfen mir jest meiter geben?

Maus ball ben Damen beim Mufftrben Taubernd und ichergend fcritten fie melter.

Co mar einige Tage fpater. Abele und Jabella gingen Ipagieren; unmibfürlich lentten fie ihre Schrifte bem fielde zu, mit bem fie klaus beichältigt

Trajdem es ba'd Felerabend mar, wurde noch fleißig gearbeitet, benn es galt, ben Erntelsgen fo ichnell mie möglich in ben ichligenden Scheisern zu bergen.

Da ift in Walibrumm' riet Ifa wie überralcht, frogbem fie feine babe Gellait längft swiften ben Arbeitern enfoest batte.

Auch Maus hatte bie Damen bewert und ichwentte größend die Miche. Els er ich daß fie fieben blieben, eilte er auf fie zu Das nenne ich Glück, solche unerwartete Ueberrafchungt Wo-

bin bes Beges, wenn ich fragen bart? Ein wenig bummels, Serr v. Wedbrunn'. Jah hanne ich nich angeführts der vielen Keißigen Leute, erwiderte Abele.

Bliefe, Dele? Waren wir gufallig in ben Arbeiteftütten gur Welt gefommen, mußten wir ebenfalls io arbeiten und wußten es nicht anders. Ich freue mich febenfalls, bag ein gnabiges Weichiet es le gut mit mir generint bat.

es fo gut und bin bevorzugt nor vielen, die ichmer arbeiten muffen! Und bann bente ich - foche nicht baniber Abete - bog mein bergleiben waht ein feinsochen Drier ift, ein Mugleich. Ich möchte ja fo gerne allen Lenien belien. Lachend flopite Ifobelle bei Freunden Die vor Aufregung geriteten Bongen. Dein Berg gebi mieber mal mit Deinem Berfinnb burch. Gelche weltbeglichenbe Empfindungen meritebt man bentautage nicht ju murdigen - nicht mobe, Over Baron's

Maus batte voll Aubrung Abeles Barten gelaufett. Best fagte er ernft gu Glabelle: Gie feunen ficher die Worte, unbbiges Fraulein, die unfer größter Dubter gesprochen bat: Beller, man emp findet gameilen zu viel und zu weich, als gar nicht! Es ift bar cone Borrecht ber Frmuen, und ich mochte Fraulein Abele bofür

bie Spand füffen. Abele errotete tief bei feinen berglichen Worten, mabrend 3labelle fich verleit fühlte und ichroff ermiberte: Mein Gott, weim ich mit unferen Arbeitern wach biefem Mahilpruch verfahren wollte!

Co murben Gie fich nicht bas Geringite vergeben, mein gnabiges Fraulein, entgegneie Klaus ruhig und fab fie dabei groß an ks würde Sie nur ehren und Ihnen die Beminderung und Liebe Ihrer Arbeiter einfiringen.

Gin Biel, aufe innigfte gu munichen, fputtete Glabelle, Darauf batte ich gerade gewortei! Die befammen ihren Lobn; Papa forgt für fle in jeder Sinficht. Ich bente, bas gemigt.

Reit, bas genügt nicht, miderfprach Klaus. Man fammt plet welter, wenn wan felnen Leuten zeigt, daß man auch ein Gerz für fie und Intereffe für ihre Angelegenheiten bat. Es find boch auch

Bon benen mir burch eine meite Muft - burch Geburt, Urglehung, Bitbung, getrennt find. Die man mobil etwas überbruden tann, wenn man nur will!

3d mill aber nicht! rief 3fo beftig. Der Armeleute Geruch geht mir auf die Rerpen. Ja, ein togliches Bad fünnen fieb die urmen Leute freitich nicht

Somen und noch weniger teuce Parfilms! verleite Maus transfch Sie durfen aber babei nicht vergeffen, bag bie Leute Ihnen bas Gelb verbienen betfen, bas Gie ausgeben!

Mb, lieb ba, Gerr Baron, welche Entbedungt Gle find ja ber reine Bolfsbeglinter! Sicher merben Gie Ihr Althat auch in bem menichenfreundlichen Ginne bewirschaften, mit ben Urbeilern an einem Tilch fichen ufen.

Sie baben wirflich nicht notig, gnubiges Beaufrin, über mich ju spottent. Aber schließlich, es trifft mich nicht! ich tun, won mein Gefühl und Berg mir vorfchreiben.

Mb, bonn babe ich mabricheinlich noch Ihrer Anficht fein Stera? Beiber tann ich bem nicht wiberfprechen, entgegnete Maus

Sch lible mich aber febr behaglich babeit Both Ihnen! Ded bedauere ich Ihren gefünftigen Gatten. Das nunt Die Schönheit, wenn bon Gemut und bie Geele fehlen. Mit einem folden Mongel fann eine Che nicht gliidlich werben. Bob! perfeite fie megmerfent, boch ibre Lippen gitterten, fie botte por Bent meinen mogen. Was tiet ihm ein, fie is zu mahregeln. Ste hullte fich in ein tropiges Schweigen und verhielt fich

auch ablehnend gegen Deles benftigenbe Berfuche Da jogte Mans gefaffert. Ich febe, bag ich Ihr Misfallen erregt babe, gnöbiges Frimiein! Ich bebauere bas fehr! Doch vielicht baben Gle ein wenig gegen Ihre Uebergengung gesprochen.

3ch mochte bas sogar unnehmen.
3ft mir gar nicht eingefallent Gie gudte wegmerfend bie Adhlein, und ihre Mundmintel bagen füb hochmütig hinab. Ich bin, wie ich bin, und werde mich nicht andern. Das zu

verlangen, mare anmagend von jemand, der nicht bas Recht baau bot.

Sjabella war aufer lich. War ibm denn gar nicht beiss-tommen? Undarmberzig fniche lie die Zweige, die lie beim Geben auf dem ichmalen Baldweg hinderten. Maus ladette und blieb fteben, bisber mur er neben 3familla

einbergeschritten. Die armen Sträuchert fagte er bebauernd. Ich will nicht bie Berantaffung fein, boh noch mehr geftnitt merben. Och werbe mit meiner Gegenwart nicht langer laftig fallen, ba ich fuble, bab ich mir die allerhöchste Ungnabe zugezogen babe.

Ladelnb ermiberte er ben Bornesblid bes vermöhnten Dab-Ichella frampfte mit bent Fuße auf und manbte fich Aber, Berr Beron, Das burfen Gie nicht benfen, bemerfte

Wele fanft. Richt mahr, Bella? Benn fich ber Derr Boron gefruntt fühlt, fann ich en nicht anbern! ontwortete Ifobella obweifenb.

boren Sie mein Berbammungsurteil, Frautein Abefel Mut Bebeberfeben berm! Er verneinte fich, brudte Abete berglich bie Rand und bliefte erwartungsvoll auf Ifa, die ihm noch immer ben Rücken gutehrte. Ableu! Sogte fie furg.

Muf Bieberfeben, gnödigen Fründein, und boffentlich bei belferer Baune!

Darauf wandte er fidr lächelnd ab. An Isobella bebte alles vor mühfam muerbrücher Erregung. Unwillfürlich ballten fich ibre Sanbe. Ihr Stotz war auf bas empfindichfte gefräuft. Wiberfpruch war ihr noch nie geboten botten fich bigber bedimmungton ihrer Auficht ge fügt; thre Busfprüche waren als geiftwell bezeichnet oder als winig befacht marben - und ber verarmte Baron, beffen Rolle in ber Bejelicalt ausgehrlett mar, beite ei gewant, fie wie ein Schulmadchen abgutangen und fie bann fieben zu taffen! Ihib ber Brund? Lächerlicht Dumme Banern, Die frob maren, ihr Togefohn au perbienen.

Bieber flampfte fie mit bem Fuße auf und rif bie Btatter von ben 3meigen. Unerhart flich fie gmifchen ben 3abnen berner. Albeie febob ibeen Urm unter ben 3fon und ftrich begiltigenb über Ihre Stänbe.

Roum, Belle, laft um weiter geben! Der mollen wir lieber umfebren? Ich tonn Die nicht fagen, mie leib mie biefer Zwifchenfall tut, und ich bin fagar gum Teil baran fcutb.

Damit quille Dich nicht, liebe Abete. Aber ever famoler Boron ichelmt eine aute Polis Gelbitbemuhrlein und Annahung ju befichen - und er ift boch ein richtiger Lumpenbaren. Abele guette unter bem roben Wort gufammen.

Ifaballa, fagte fie feife mahnend, er fann boch nichts für feine

Dann fall er lish nicht fo gullpleient. Er glaubte mobil, mir au imponieren, diefer Berr von Sobenichts. Dacherlich, ein Mann von folder Gentimentallicht! Bei Bapa würde er mit feinem Frumaniifitadutet fehön antommen! Er ist es auch nicht inn dieler Leute willen — nein, unt mich zu brüstleren, zu demürigen, wir eine Lebre zu geben! Ich dabe es mahl gemeekt, und das ist's, mas mich so empört!

Schnell und aufgeregt fpench Ifabella, mit bebenber Stimme, lie famitte lich nicht berubigen. Wie falt und übertegen er ge-prochen, als er ihren "jufünftigen Gatten" behauerre — als ginge ihn bas nichts an. Und fie hatte boch gebacht — und er auch bell er -

Sie brudte bie Sunbe gegen bie Mugen. D, biefe Demittigung! Menn fie fich batur rachen tamuet. Gie fannte nicht fo ichnell ver-Gie begegnete Rlaus in unartiger, trothger Weife, moruber blefer lächelnd und mit einem Achfelgoden guittierte.

Die findifchen Musidfle bes permobnten Mahchens ernft gu nehmen, hielt er für unangebrocht; bas lante er auch zu Abele, bie bie junce Freunden zu entfculdigen verluchte,

Fraulein Aruger ift aufjeverbentlich temperamentoell, fie wirb fich nuch mieber beruchigen! Ich bedauere nur, bag fie fo nachtropend ift, wobnech fie felbit am meiften felbet. Gie bat fich beburch in ben leiten brei Tanen ihres größten Bergnligens berauht ber Margeneritie! Aber ich ierbeie fie nicht bagu auf.
Bich, tun Gie es bach, bat Moeie. Ger wartet gewiß auf den

erfien entnegentemmenben Schrift Ihrerfeite; es war boch wirflich nur eine Bappalte, weburch bie Migfrimmung erzeugt wurde. Frankein Abele, fo leib es mir Ihretmegen tut — aber Eigen-finet unterfriehe ich grundfählich nie! — Uebrigens fann ich Fran-

Rum fa! Aber ich frage mich bach mondmal: worum babe ich | lein Krüger gar nicht auffordern, ba fir Ihrem Deren Beier erfi fo gut und bin bevorzugt vor vielen, die ichmer arbeiten muffen! gestern wieder einen Rord gegeben bat. Challet gaugetroift

Bermischtes.

Die Walfen- und Munitionslodufitie entialier nach wie 100 eine eiefige Tangteit. Das beutiche Beer braucht Matten gu feling enbgilltigen Gieg. Und diefe muß das beuriche Bolt in ber Demat berunichaffen. Es gilt einen hoben Preis: ein friebliche. Deutichland! Der Stant tut fein Möglichftes, um allen 200 forderungen gerecht zu werden. Aber er braucht die Unterftugung einer Burger. Er vertraut ihnen und bittet fie als Beichen ibrif Bertrouens- jum Gelingen der 7. Artegsonfeihe beitertragen. feiner Bant ift bas Gelb fo faber angelegt, wie beim beutichet Stante. Wenn ichen nicht um bes Reiches Billen, in muß eber un feiner felbft millen auf bie Kriegganleibe geichmen.

Reuefte Nachrichten.

Der Tauchboolfrieg.

19ba Berlin, 30. September. Hof bem narblichen Atlege fcharplag wurden durch die Tätigfeit unferer U-Boote wiederun 25 000 Bruttoregifterfonnen verfenft. Unter ben vernichteit Schiffen befanden fich ein mittelgroßer Tantbampier fowie ber ets lifche Segler "Ugricole", ber fichlen für Frantreid un Bard haff. Ciner der versenlien Dampier hatte Gifen, Bapter und Baummelt für Franfreich, ein großer vernichteter Segler von über 130 Tonnen aniceinend Parafinol gelaben,

Der Chef des Momiralitabes der Mariae.

Der Montag-Tagesbericht. ISb Mmilich. Großes hauptquartier, 1. Oftobet.

Befilider Ariegsidauplah.

Secresgruppe Arounting Auprecht.

In Jianbern mar ber Artillerlefampi an ber finfte und im Begen von Ipern von mittags an fart; er blieb auch nachts lebhalt. Englifde und frangöffiche Flieger baben in leigter Beit im bei gifden Gebiei Bomben abgeworfen und erhebliden Sadiduben und urfacht. Die Ringriffe forberten von ber Jivilbevöllerung gehfreicht

Beeresgruppe Deutscher Arenveing.

Cangs ber Minne, norbolllich von Reims und in ber Champagne tebte bie Jenertütigfeit auf, fells in Berbindung mit Ertunbunged fechten, die uns Gesangene einbrochten.

Dor Berbun bielt fich bie flumpftätigfeit in mufglgen Geenget-Unfere Jiliger marfen wiederum auf die militärifchen Bantet nnd Speicher im Innern Condonn Bomben ab. Inbireiche Brand benngeldnicten biefen Angriff als befonders wirffam. Undere 3fust jeuge griffen Margete und Dover erfolgelich an. Sämiliche Flost geine find unwersehrt jurudgebehrt.

14 feindliche Bieger mutben gestern abgeschoffen. Ceninant Gentermann errang feinen 37. und 38., Oberleutnauf Berthold de 27. Sieg im Cufifempf.

Deftlider Ariegsichauplat.

Die Coge Hi unverandert. Derillidie Jufanterie-Wefechte elefet in einzelnen Ubichmitten notübergebendo Strigerung bes Jeuer

Majedonifche Front.

Reine be onderen Greignifie.

Der Erfle Generalquartiermeifter: Cubenborff. Um 29. Ceptember 1917 ift eine Befanntmodjung betreffen? Beftondserhebung von Boljspanen aller Urt" erloffen worben-Der Wortlauf der Befanntmachung ist in den Amisblötters und durch Antoliag veröllenklicht worden, Stelle. Generaltommunde 18. Armeesterps.

Gouvernement ber Jeftung Maing.

2m 2. Ottober 1917 ift eine Befammmachung betreffent "Beidlagnabme von Reffeltengein jowie Beidiagnatime und Beijande erhebung von Reffelpferen und Reffelgefpluften" erlaften morbet Der Bortlauf ber Befanntmodung ift in ben Mentsbiereis und burch Anschlag veröffenflicht werben.

Stelle, Generoltemmunde 18, Armeeforps-Gouwerment ber Jeftung Malning.

Am Millwoch, den 3. Ottober, vorm. 11 Mbr. fallen die Erben der Chefeute Gebaltian Weifbadger in ber Wift ichaft "Banriicher Sol" (William) ibren

gesamten Grundbesit und das Wohnhaus (Stermgolle 4) perftelgern.

2.3 Simmer-Bohnung gelucht. Adberes Biliai-Arpedition.

66. 3-3immerwohng

mit Bubeber p. folori ober louter au permietets. Möberes bei Anbaun Bb Mertel, Frankfurter Ctr. 28.

Schirms und Stod-Reparaturen billight bei 22455 tilntiche. Miniespalle.

Frauen und Mädchen 300

für unleren Belrieb gefucht. Clamant . Stringumerff Florobeim a. 192.

Prim Gold Medaille

SECURE OF TAXABLE PARTY.

Paul Rehm, Zahu-Praxis

Wiesbaden, Printelepair, 50, L

Zahnschmerzbeseitigung, Zahnziehen, Nervtöten Plombieren, Zahnregulierungen, Künstl. Zahnersatz in div. Ausführungen u. a. m.

Sprechst.: 9-6 Uhr.

Teleton 3115 Dent st des Wiesbadener Beamten-Verwins-THE REPORT OF THE REPORT SOURCE STATE OF CHAPTER IN THE

Ein tüchtiger Schöfer lofort grindit. 1339

Theferhoff u Cohne,

Mmonebneg bei Biebrich a 21h.





Bezugspreis: monatlich Beingerlohn; gu gleich ohne Beltellgelb, auch

W 118.

Umtliche Bei der Stadt Hod

Donnerston, obenbe

fiber eine Seabtpecorbneton-Sochheim a. M. 1. Dfinbe 002. Dum Lagen

1. Negelmäßige Raffenpei 2. Hebertragung bes ge Tirl. Date: Reneimentoe Staffenpril

4. Uebermeijung der 3inf @r 1918. b. Geiftung gu Sinbenbur Eritung bon Geb. Rot SiebenreRriege-Unleibe

Befinnben eine Brille, ein wite. Die Eigentumer merbe ochern geitend in machen. hodibeim a. IR., ben 1. C

Bentichlands Spende für M bier am Countag, ben 7, 5 ben Dienft ber guten Cath immelt merben. Uniter Thumels and big D

men Aufrice werben bie 0 Deber muße nach feinen Bille Gabe ift willfommen

Die Sammlerinnen habe Sochheim a. D., ben 2.

Betrifft ble Musgabe wer Cebe

Die ber Gemeinbe pom the Bezogsberechtigten Bens Samston, ben 6. Off Stemmittelfarien aum 3ms unbler einzureichen, von be ore his Babin Die Lebensm cines Malprost make out the Wound bie Grougen beit

Die Händler baben um im 10 bis 12 Uhr die Ben In Magahl im Nathaus, Im Suchheim a. M., ben 2.

Beleift: Die Dieferung von 1. Die von bem frabelig betten Clejericheine und Mo and who can factoffein aus

The Reciptorialistifell tab tiunfuhrgenehmigungen hrmpeit, Scheine ebne Ster L Die fereinfertoffelich St Bundmirten burch Me I it Benbmirte haben bei bi erfferen, ob fie die Karto Civileifielle die Abtuhr bei 5. Die Laubmirte haben Cramebolisung gur Mellen elegen unter Rugebe ber lebrung ber Ru tollein ift i

brigung erhölt ber Rom Dieeboben, ben 29. Ge

Segermeitterant abpused

A TIL KIL

bin Regioningsbesief Bier in Beb Soren Stante el Beptember 1917 (Deutl Standbrang, bom 19. Gepte

Unfere Befannemachut nbuedinbert, baf bie im Berfeute von Geblo tweine im thewicht tober Allogramm Lebenbgem a Si agrumum Pebendgemi Die erhöhren Breife finlin bei ber Mebabuahm

Piele Befannimachung 如果明红 Wroseffact a. 2R., ben. Dichhandelsperband |

With persistentials. Blassbeben, ben 28. 6